

VORTRAGSTÄTIGKEIT

Prof. Dr. Georg Feuser

Übersicht über die Vortragstätigkeit, die Lehre in Kontexten der Aus-, Fort- und Weiterbildung u.a. Aktivitäten für den Zeitraum **1974 bis 2009** in Fortsetzung der Rubrik „Vita“ und dort des Unterthemas „Vortragstätigkeit“ über den Zeitraum 2019 bis 2010 - auch in internationalen Kontexten - der

Homepage: georg-feuser.com

2009

01./579

Integration und Inklusion als Möglichkeitsräume

Vortrag anlässlich der 23. Jahrestagung der Integrations- und InklusionsforscherInnen mit der Thematik „Integration und Inklusion auf dem Weg ins Gemeinwesen. Möglichkeitsräume und Perspektiven“ vom 25. bis 28.02.2009 in Frankfurt/Main (1-st.; 25.02.2009)

02./580

Lernen am „Gemeinsamen Gegenstand“

Fortbildung an der Schule Hutten, Stadt Zürich zu Fragen zentraler Begrifflichkeiten einer „Entwicklungslogischen Didaktik“ (1-Tag; 14.03.2009)

03./581

Grundlagen integrativen Unterrichts

Vortrag und Podiumsdiskussion anlässlich des 3. Bildungstages der SP Kanton Zürich zum Thema „Integration in der Volksschule: Realistisch oder Wunschdenken?“ am 04.04.2009 in Zürich (30 Min. /1-st.; 04.04.2009)

04./582

Kinder lernen anders - Anforderungen an eine integrative Schule

Vortrag und Workshop anlässlich der „Tagung Integrative Förderung für Lehrpersonen Primarstufe 3.-6. Klasse, Kleinklasse B, Spezielle Förderung und Integrative Förderung“ der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) des Kanton Luzern am 09. Mai 2009 im Berufsbildungszentrum Bahnhof Luzern (1¼-st.; 09.05.2009)

05./583

Die Champions

Vortrag anlässlich der Vorführung des Dokumentarfilms „Die Champions“, der als ethnografische Rückblende auf die Zeit nach dem Schulabschluss als Lizentiatsarbeit erstellt wurde, am Institut für Sonderpädagogik der Univ. Zürich auf Einladung des „Forum für transdisziplinäre Projekte - Disability Studies“ (½-st.; 19.05.2009)

06./584

Ursula - oder das unwerte Leben

Vortrag zur Einführung in den Heinrich Hanselmann gewidmeten Film „Ursula ...“ aus der Arbeit von Mimi Scheiblauber, der 1966 fertiggestellt wurde, anlässlich des Endes des letzten Semesters am Institut für Sonderpädagogik und der letzten Vorlesung im Rahmen meiner vierjährigen Gastprofessur am ISP der Univ. Zürich (45 Min.; 27.05.2009)

07./585

Vier Jahre Gastprofessur am „Institut für Sonderpädagogik (ISP)“ der Universität Zürich

Kurzvortrag zum Abschluss des FS 2009, des letzten Semesters am ISP vor seiner Integration in das „Institut für Erziehungswissenschaften“ zusammen mit dem „Pädagogischen Institut (PI)“ der Univ. Zürich am ISP (15 Min; 29.05.2009)

08./586

Was hat zur Initiative „Politik gegen Aussonderung“ geführt?

Gespräch mit Frau Prof. Dr. Anne-Dore Stein von der EfH Darmstadt zur Eröffnung des Kongresses „Gemeinsinn heute entwickeln - Politik gegen Aussonderung“ an der Ev. Fachhochschule Darmstadt (45 Min; 05.06.2009)

09./587

„Entwicklungslogische Didaktik“ - Kern einer Allgemeinen (integrativen) Pädagogik: Grundfragen und Anwendungsstrategien.

Seminar am Institut für Personalentwicklung der Pädagogischen Hochschule Wien (1-tägig; 24.06.2009)

10./588

Qualitätsstandards und Integration im Feld von Erziehung, Bildung und Unterricht - Widerspruch und Notwendigkeit

Seminar am Institut für Personalentwicklung der Pädagogischen Hochschule Wien (3½-st.; 25.06.2009)

11./589

Grundlagen integrativen Unterrichts

Vortrag im Rahmen der gemeinsamen Sitzung der Abteilungen Pädagogisches und Sonderpädagogisches der Bildungsdirektion des Kanton Zürich (Volksschulamt), Zürich (1-st.; 07.07.2009)

12./590

Wege entstehen, in dem man sie geht! - aber nicht alle Wege führen zum Ziel: Beispiel „Integration“

Vortrag/Seminar am Institut für Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz, Aarau (3½-st.; 20.08.2009)

13./591

„Was braucht der Mensch?“

Vortrag am Heilpädagogischen Institut der Pädagogischen Hochschule Bern. (1-st.; 14.09.2009)

14./592

„Chancen für eine würdevolle Begegnung - Konstruktion und Rekonstruktion des hoffnungslosen Falls

Vortrag bei der Fachtagung für Fachkräfte und leitende Mitarbeiterinnen der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.“ mit dem Thema „Mit aller Gewalt ...“ in Freiburg/Brsg. (1½-st.; 28.09.2009)

15./593

„Heterogenität und Inklusion in der Schule“

Gastvortrag an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Rahmen der Informations- und Arbeitstagung für Ausbildungslehrerinnen und -lehrer an Grund-, Haupt, Real- und Sonderschulen am 21. Okt. 2009 (2-st.; 21.10.2009)

16./594

„Eine Schule für alle. Durch Integration zur inklusiven Schule!“

Vortrag und Diskussion (zusammen mit Jürg Jegge) im Rahmen des 19. Treffens Schweizerischer Mehrstufenlehrkräfte des Dachverbandes Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) am 24./25. Okt. 2009 in Büttenhardt SH (1-st.; ½-st.; 24.10.2009)

17./595

Die UN-Konvention und deren Relevanz für die Integration und Inklusion

Vortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Hessen e.V. im Verband Sonderpädagogik e.V. (Vds) in Stadtallendorf (1½-st.; 31.10.2009)

2008

01./561

Grundlagen und Grundfragen der Integration

Vortrag im Rahmen des Moduls „Integration, Migration, Familie“ (C 09) an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) im Studiengang Schulische Heilpädagogik (6-st.; 21.01.2008)

02./562

Erkennen und Handeln. Integration muss gründlich gedacht und umgesetzt werden.

Vortrag mit Podiumsdiskussion im Rahmen der Tagung „Erkennen und Handeln - eine Region stellt sich der Herausforderung: Integration“ der PH-Salzburg, des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und der Elternvereinigung VIA nova Reutte, vom 28.02.-01.03.2008 in Reutte (1-st./45 Min.; 01.03.2008)

03./563

Von der Segregation über die Integration zur Inklusion. Ein reformpädagogischer Prozess für Sonderschule UND Regelschule

Vortrag anlässlich der Tagung „Integration - Wunsch und Wirklichkeit“ des Fachverbandes für Sozial- und Sonderpädagogik INTEGRAS am 12.03.2008 in Bern (1-st.; 12.03.2008)

04./564

Integration - Begriff und Entwicklungstendenzen

Vortrag und Diskussion im Rahmen der Weiterbildung der SchulleiterInnen aus den Schulkreisen Waidberg und Schwamendingen der Stadt Zürich am 27.03.2008 im Schulhaus Riedtli, Zürich (3-st.; 27.03.2008)

05./565

Von der Selektion über die Integration zur Inklusion. Grundfragen einer Allgemeinen (integrativen) Pädagogik.

Vortrag an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Graz Eggenberg anlässlich eines Symposiums zur Frage schulischer Inklusion am 04. und 05.04.2008 in Graz (1-st.; 04.04.2008)

06./566

Zur Begründung einer Allgemeinen Pädagogik und entwicklungslogischen Didaktik.

Workshop an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Graz Eggenberg anlässlich eines Symposiums zur Frage schulischer Inklusion am 04. und 05.04.2008 in Graz (2-st.; 05.04.2008)

07./567

„Quatsch ist: ich bin nicht autistisch. Die anderen sind es“

Vortrag anlässlich der Vernissage zur Publikation der gleichnamigen Lizentiatsarbeit am Inst. f. Sonderpädagogik der Univ. Zürich (½-St.; 23.04.2008)

08./568

Die SDKHT - eine basistherapeutische und pädagogische Konzeption als Grundlage der Arbeit mit Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen.

Seminar an der Pädagogischen Hochschule Wien am 19.06.2008 (1-tägig / 09-17:30 / 19.06.2008)

09./569

Integration und das Erfordernis der Reform der Regelpädagogik

Vorlesung an der Pädagogischen Hochschule Wien am 20.06.2008 (3½-St.; 20.06.2008)

10./570

Der positive Blick auf das Kind im inklusiven Ansatz

Vortrag und Podiumsdiskussion beim Heilpädagogischen Symposium der Fachabteilung

Kinderbetreuung/Fachberatung der Steiermärkischen Landesregierung an der Fachhochschule Joanneum in Graz am 04.09.2008 (Vortrag 1¼-st.; Podium 1¼-st.; 04.09. 2008)

11./571

Partizipation - Integration - Inklusion

Weiterbildung am Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn (1-tägig (08:30-17:00); 13.09.2008)

12./572

Intensiv, herausfordernd, aggressiv? Auffällige/s Verhalten/sweisen von behinderten Menschen verstehen. Vortrag im Rahmen des 36. Martinstift-Symposium mit dem Thema „An Grenzen kommen. Begleitung von behinderten Menschen mit herausforderndem Verhalten“ am 02.10.2008 in Gallneukirchen (Österreich) (1-st; 02.10.2008)

13./573

Auch Integration kann man lernen.

Vortrag anlässlich der Fachtagung zu Fragen der Integration des Kinder- und Jugendreferats der Gemeinde Bötzingen und der Lebenshilfe Freiburg in Bötzingen (2-st.; 18.10.2008)

14./574

Integrative Schule - eine Schule für alle

Vortrag bei der Nationalen Tagung des Verbandes des Personals öffentlicher Dienste (vpod) mit dem Thema „Integrative Schule - eine Schule für alle (Ziele, Wünsche, Wirklichkeit)“ am 01.11.2008 an der Gewerblich Industriellen Berufsschule Bern (0:45; 01.11.2008)

15./577

Austherapiert gibt es nicht! - Herausfordernde Verhaltensweisen von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Fortbildung bei der Autismushilfe Fachstelle-Ostschweiz am 07./08. Nov. 2008 im Andreas-Zentrum Gossau (2-tg.; 07./08.11.2008)

16./576

Integrationsforderungen an die Schule

Vortrag und Podiumsdiskussion anlässlich der Tagung „Vom kreativen Umgang mit Heterogenität“ des »Verbandes Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz« am 19.11. 2008 in Hergiswil (0:55/0:45; 19.11.2008)

17./577

„Integrative Sonderschulung!? - Eine gewollte Fehlentwicklung oder ‘nur’ ein Dilemma der Deskription? Vortrag mit Aussprache anlässlich der Tagung des VHPA (Verband heilpädagogischer Ausbildungsstätten) am Institut für Sonderpädagogik der Univ. Zürich am 21.11.2008 (1½-st.; 21.11.2008)

18./578

„Integration und Inklusion - Was heißt das für die pädagogische Praxis?“

Vortrag und Diskussion im Rahmen der Tagung der »Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft« zum Thema „Integration, Diversity, Inklusion - Wie wächst zusammen, was zusammen gehört?“ am 28. und 29.11.2008 in Fulda (0:45/1½-st.; 28.11.2008)

2007

01./548

„Die Welt als Barriere“

Vortrag bei einer Buchvernissage am 10.01.2007 am Institut für Sonderpädagogik, Univ. Zürich, anlässlich des Erscheinens des gleichnamigen Buches von Graf, Renggli & Weisser (30 Min.; 10.01.2007)

02./549

Lernen am Gemeinsamen Gegenstand

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Offener Unterricht - Antwort auf Heterogenität“ der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern (1½-st.; 11.02.2007)

03./550

Grundlagen und Grundfragen der Integration

Vortrag im Rahmen des Moduls „Integration, Migration, Familie“ (C 09) an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) im Studiengang Schulische Heilpädagogik (6-st.; 05.03.2007)

04./551

Schulische Integration. Eine Notwendigkeit ohne Alternative für das Lernen und die Entwicklung aller
Vortrag im Rahmen des »World Down Syndrom Day« Schweiz des Vereins „Interessenvereinigung Down-Syndrom Schweiz“ der „European Down Syndrome Association (edsa)“ in Fribourg (CH) (1½-st.; 17.03.2007)

05./552

Behinderung und Gesellschaft

Vortrag im Rahmen des Moduls „Behinderung und Gesellschaft“ (C 04) an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) im Studiengang Schulische Heilpädagogik (3½-st.; 24.04.2007)

06./553

Das Gehirn als soziales Organ (unter Berücksichtigung der Arbeit im Konzept der SDKHT)

Vortrag im Rahmen der Abt. Erwachsene Behinderte des Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt für MitarbeiterInnen von Einrichtungen für Menschen mit kognitiven Entwicklungsbeeinträchtigungen in Basel (2-st.; 25.05.2007)

07./554

Die gemeinsame Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen.

Vortrag im Rahmen der Fachtagung „Auf dem Prüfstand: Unser Weg zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung“ der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Landesverband Hessen e.V., Marburg, in Gießen - Klein Linden (2-st.; 29.06.2007)

08./555

„Integrative Sonderschulung!“ - nur ein Dilemma der Deskription?

Vortrag im Rahmen des 3. Symposium zur Internationalen Heil- und Sonderpädagogik vom 06. und 07. Sept. 2007 an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Zürich, unter dem Schwerpunkt (A): International-deskriptiver Aspekt (1st.; 06.09.2007)

09./556

Integration: Eine Ästhetik des Widerstandes gegen ein ausgrenzendes und separierendes Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtssystem und wider die »Ästhetisierung der Sonderpädagogik«

Hauptreferat bei der 44. Arbeitstagung der Dozentinnen und Dozenten der Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern vom 07.-09. Sept.2007 an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik und am Institut für Sonderpädagogik der Univ. Zürich (1-st.; 09.09.2007)

10./557

Auch Integration kann man lernen

Vortrag mit Diskussion beim Verein »miteinander« für Menschen mit Down-Syndrom und ihrer Freund und der integrativen Waldorfschule Emmendingen in Freiburg (2½-st.; 26.10.2007)

11./558

Integration: Eine Frage des Menschenbildes - und keine Sache der Beliebigkeit.

Vortrag am Institut für berufliche Aus- und Fortbildung des Diakonischen Werks Schleswig-Holstein im

Rahmen der Tagung "Berufliche Qualifikation und Inklusion - Theorie trifft Praxis" des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein. (1½-st.; 09.11.2007)

12./559

Integration aller ist möglich, aber: Keine Sache der Beliebigkeit

Vortrag mit Diskussion in der Stiftung Ilgenhalde, Fehrltorf (3-st.; 16.11.2007)

13./560

Verhaltenstheorien - Lerntheorien

Vortrag an der Handelsschule KV Basel, Abt. Weiterbildung (2-st.; 19.12.2007)

2006

01./527

Lernen im Gemeinsamen Unterricht - Grundlagen der Integration und die Geschichte und Funktion des Koop-Modells in Schulen Bremens

Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Tagung „Über Sinn und Unsinn der Kooperation - Zur Geschichte und Zukunft des gemeinsamen Unterrichts in Bremen“, veranstaltet durch die AG »Pfeiler der Kooperation« in Bremen (3-st.; 28.01.2006)

02./528

Integration - Partizipation - Inklusion

Vortrag und Kolloquium an der Universität Basel (1½ -st./1½-st.; 13.02.2006)

03./529

Integration - wohin?

Vortrag bei der Bildungsmesse „didacta“ im Rahmen einer Veranstaltung des Landes-verb. Ev. Tageseinrichtungen für Kinder der Bremisch Evangelischen Kirche unter dem Thema »Zusammenhalten - eine Zukunft für alle gestalten! Ein Kongress für Unterschiedlichkeit und Integration und gegen Ausschluss im Convention Center (CC) Hannover (45-Min.; 21.02.2006)

04./530

Frühes Lernen von Kindern mit autistischen Störungen im Spiegel neuropsychologischer Grundlagen. Vortrag im Rahmen des 16. Kongresses für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung (dgv) unter der Thematik: Psychotherapie in der Entwicklung/Entwicklung in der Psychotherapie. Technische Universität Berlin (40 Min.; 04.03.2006)

05./531

Anmerkungen

Vortrag im Rahmen einer Exkursion an integrative Schulen der Stadt Wien am Pädagogischen Institut Wien anlässlich meiner Pensionierung an der Univ. Bremen (1½-st.; 21.03.2006)

06./532

Von der Integration zur Inklusion

Vortrag im Rahmen des Modul „Integration, Migration, Familie (C 09) an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) (6-st.; 27.03.2006)

07./533

Autismus: Eine menschenmögliche und menschliche Lebensform

Vortrag im Rahmen des Seminars „Tiefgreifende Entwicklungsstörungen - Autismus: Psycho- und Soziogenese. Univ. Zürich, Institut für Sonderpädagogik (2-st.; 20.04. 2006)

08./534

Behinderung - geschichtliche, philosophisch-ethische, sozio-ökonomische, natur- und erziehungswissenschaftliche Aspekte - und Integration

Vortrag an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) (3-st.; 27.04.2006)

09./535

Advokatorische Assistenz für Menschen mit Autismus/geistiger Behinderung. Widerspruch oder Chance zur Selbstbestimmung und Integration?

Vortrag an der Univ. Innsbruck, Institut für Erziehungswissenschaften; Veranstalter: Verein Frei(t)räume, Hall in Tirol (2½-st.; 12.05.2006)

10./536

Grundlagenseminar Autismus

Schulung im Rahmen der 2. Phase des Qualifizierungsverbunds für Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Verein Frei(t)räume - Bildung für Alle, Hall in Tirol (2-tägig; 12./13.05.2006)

11./537

Integration und Selbstbestimmung. Advokatorische Assistenz für Menschen mit Autismus-Syndrom und/oder geistiger Behinderung

Vortrag im Rahmen der Impulsveranstaltung mit Podiumsgespräch „Integration und Selbstbestimmung“ der Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz, St. Gallen (1½-st.; 17.05. 2006)

12./538

Ein Tag im Leben von Joelle.

Podiumsdiskussion im Rahmen des RGZ-Forum anlässlich der Einweihung der Tagesförderstätte (TFS) und des 10jährigen Bestehens der Heilpädagogischen Schule Schwamendingen (HSZ) (1½-st.; 16.06.2006)

13./539

„activity“ and „participation“ - ein Menschenrecht

Vortrag zur Eröffnung der Fachtagung Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung des Instituts für Sonderpädagogik der Univ. Zürich (45 Min.; 24.06.2006)

14./540

Advokatorische Assistenz, Selbstbestimmung und Integration - auf dem Weg zu neuen Lebenswelten.

Vortrag im „Sonnenhof“ des Sonnenhof e.V., Schwäbisch Hall (2½-st.; 26.06.2006)

15./541

Von der Segregation über die Integration zur Inklusion - in Theoriebildung und Praxis.

Vortrag im Rahmen des internationalen Symposium „Im Dialog“ - elementare Musik- und Tanzpädagogik im interdisziplinären Kontext an der Univ. Mozarteum Salzburg vom 06.-09.07.2006 (1½-st.; 07.07.2006)

16./542

Die Distanz des Gedankens von der Realität als Niederschlag von Geschichte in Begriffen (Adorno) oder: Es gab Widerstand ...

Vortrag anlässlich der Verabschiedung von Prof. Dr. Wolfgang Jantzen aus der aktiven Tätigkeit an der Univ. Bremen (45-Min.; 25.07.2006)

17./543

Kritik an den ‘Standards’ in der Sonderpädagogischen Landschaft

Vortrag im Rahmen einer internen Weiterbildung an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) Zürich in Bezug auf die „Standards für die Sonderschulung (0-20 Jahre)“ im Zusammenhang mit der „Interkantonalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im sonderpädagogischen Bereich“ der „Schweizer Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)“ von 2006 (1-st.; 30.08.2006)

18./544

Wenn ich noch einmal eine heil- bzw. sonderpädagogische Ausbildung aufbauen könnte ...

Vortrag im Rahmen einer internen Weiterbildung an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) Zürich (1-st.; 30.08.2006)

19./545

Grundlagen zur Integration

Vortrag im Rahmen des Modul C 2 „Integration“ an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) (2½-st.; 24.10.2006)

20./546

„Austherapiert“ und „gemeinschaftsunfähig“ gibt es nicht! Human- und erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Konzeption und Praxis der SDKHT

Vortrag im Rahmen des gleichnamigen Seminars am Institut für Sonderpädagogik der Univ. Zürich (2-st.; 20.04. 2006)

21./547

Das Gehirn als soziales Organ

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Der Mensch zwischen Natur und Kultur“ an der Handelsschule KV Basel, Abt. Weiterbildung (1½-st.; 06.12.2006)

2005

01./510

Musik machen - Momente einer integrativen Kraft gegen die Behinderung menschlicher Persönlichkeitsentwicklung.

Vortrag zur Eröffnung der 13. Musiktherapie Tagung des „freien musikzentrum mün-chen e.V.“ am 05. u. 06.03.2003 in München (1-st.; 05.03.2005)

02./511

Unverzichtbare Grundlagen, 25jährige Entwicklung, flächendeckende Praxiserfahrung und Entwicklungsperspektiven eines kindzentrierten Integrationskonzeptes in Bremen

Workshop im Rahmen der internationalen Fachtagung „Integration in der frühen Kindheit“ an der Ludwig-Maximilians-Univ. München am 10./11.03.2005 (1½-st.; 11.03.2005)

03./512

Schulische Integration behinderten Kindern und Jugendlichen - wie geht's weiter?

Vortrag im Rahmen der Öffentlichen Anhörung zur Änderung des Bremischen Schulgesetzes im Haus der Bürgerschaft, Bremen; Veranstalter: Fraktion *Bündnis 90/DIE GRÜNEN* in der Bremischen Bürgerschaft. (½-st.; 07.04.2005)

04./513

Podiumsdiskussion zur aktuellen Situation der Kinder und Familien in Bremen im Haus der Bürgerschaft, Bremen.

Veranstalter: Landesverband Evang. Tageseinrichtungen für Kinder der Brem. Ev. Kirche. (1-st.; 11.04.2005)

05./514

Basics of an Inclusive Teacher Training

Vortrag im Rahmen der Internationalen Konferenz »Inclusion« an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Karls-Universität Prag (1-st.; 28.04.2005)

06./515

Grundprinzipien der Integration und der Lehrerbildung

Vortrag im Rahmen des Internationalen Seminars des Instituts für Pädagogisch-Psychologische Beratung, Prag. (1-st.; 29.04.2005)

07./516

Verhaltensbeobachtung und -analyse sowie rehistorisierende Diagnostik und Therapie im Kontext des eLerning-Programms ODL: Inclusive

Seminar an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Karls-Universität Prag (2-st.; 29.04.2005)

08./517

Geistigbehindertenpädagogik im Umbruch. Reflexionen zum Exodus aus der Geistigbehindertenpädagogik.

Vortrag im Rahmen der 27. Konferenz der Lehrenden der Geistigbehindertenpädagogik an wissenschaftlichen Hochschulen in deutschsprachigen Ländern (KLGH) in Bergisch-Gladbach (Univ. Köln) vom 26.-28.05.2005 (1-st.; 27.05.2005)

09./518

Prinzipien der Integration

Eröffnungsvortrag der Disseminationsveranstaltung des Projekts EUMIE (European Master In Inclusive Education) an der und veranstaltet durch die Pädagogische Akademie des Bundes in Wien am 06.06.2005 unter dem Motto: „Projekt Inklusion - auf dem Weg in die Zukunft mit der pädagogischen Hochschule“ (1½-st.; 06.06.2005)

10./519

Integration und/oder Inklusion?

Vortrag mit Diskussion an der Stephen-Hawking-Schule (Rehazentrum) Neckargemünd und der PH-Heidelberg (2-st.; 08.06.2005)

11./520

Menschen mit schweren herausfordernden Verhaltensweisen verstehen und mit ihnen arbeiten. Ein Erfordernis in der Spanne von Macht und Gewalt, Ohnmacht und Angst: Auf beiden Seiten!

Vortrag im Rahmen der 8. Fachtagung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege der Johannes-Anstalten-Mosbach am 16. und 17. Juni 2005 im Schwarzacher Hof - mit Podiumsdiskussion (Vortrag 1¼-st., Podium 2-st.; 16.06.2005)

12./521

Die »Dreidimensionale Didaktik« und der »Gemeinsame Gegenstand« einer „Allgemeinen (integrativen) Pädagogik“

Vortrag und Gespräch mit der Projektgruppe „Vision Schule“ der PH-Heidelberg (2-st.; 17.06.2005)

13./522

„Geistigbehinderte gibt es nicht! Geistigbehindertenpädagogik - ein Fach ohne Legitimation?“

Vortrag an der Univ. Würzburg, Inst. f. Sonderpädagogik und des Heilpädagogischen Forums Würzburg e.V. (2-st.; 06.07.2005)

14./523

Integration autistischer Menschen im Wandel politischer Konstellationen. Behindertenpädagogische Antworten auf die Herausforderung der Zukunft.

Vortrag im Rahmen der 11. Bundestagung des Bundesverbandes „Hilfe für das autistische Kind e.V.“ unter dem Thema „Autismus im Wandel - Übergänge sind Herausforderungen“ vom 16.-18.09.2005 in Leipzig (45-Min.; 18.09.2005)

15./524

Was bringt uns der Inklusionsbegriff? Perspektiven einer inklusiven Pädagogik.

Vortrag im Rahmen der 42. Arbeitstagung der Dozentinnen und Dozenten der Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern an der Hochschule Zittau/Görlitz in Görlitz vom 29.09. bis 01.10.2005. (1-st.; 29.09.2005)

16./525

Mit Autismus leben. Vom Erkennen zum Erklären, vom Verstehen zum Handeln.

Vortrag anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung der »Österreichischen Autistenhilfe« am 03.11.2005 im Reitersaal der Österreichischen Kontrollbank AG, Wien (1-st.; 03.11.2005)

17./526

Integration fängt in den Köpfen an - in unseren!

Vortrag (und Diskussion) an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern, im Rahmen einer Ringvorlesung zum Thema „Umgang mit Heterogenität“ (2-st.; 09.12.2005)

2004

01./496

Förderkinder und neues Schulgesetz - Was passiert mit der Integration?

Vortrag und Diskussion; Bremische Bürgerschaft, Bündnis 90/Die Grünen; Bremen (2st.; 11.02.2004)

02./497

Erkennen und Handeln. Integration - eine conditio sine qua non humaner menschlicher Existenz.

Abschlussvortrag anlässlich des 35. Sonderpädagogischen Wochenendes vom 12.-14.03.2004 in Dorum, veranstaltet von der GEW, Bezirksverband Lüneburg, dem vds, Bezirksverband Lüneburg und der Bildungsvereinigung Arbeit & Leben, KAG, Wesermünde (2st.; 14.03.2004)

03./498

Behinderte Menschen in der normalen Schule - die stören doch! Zum Stand der Integration in Schule und Gesellschaft

Vortrag und Podiumsdiskussion: 3. Waldauer Gespräch: 10 Jahre Integration an der OSW, Kassel (3st.; 03.06.2004)

04./499

Grundlagen integrativer Pädagogik

Vortrag im Rahmen des Weiterbildungsstudiums „Frühkindliche Bildung“ (Modul: Grundlagen) an der Univ. Bremen, Bremen (4st.; 10.08.2004)

05./500

Geistigbehinderte gibt es nicht!

Vortrag und Workshop im Rahmen der Fachmesse INTEGRA (Integration/Rehabilitation) in A-Wels (1 st. / 2-st.; 16.09.2004)

06./501

„Der Mensch wird am Du zum Ich“ (M. Buber)

Vortrag anlässlich des Festaktes und der Fortbildungsveranstaltung zu »30 Jahre ZA« (Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Erzieher/innen und Sozialpädagogen/innen an Sonderschulen in Hessen). Amt für Lehrerbildung (AFL), Dezernat Weiterbildung, Reinhardswaldschule Fulda (1st.; 25.09.2004)

07./502

Heterogenität und Integration - Umgang mit Ungleichheit und Differenz in Schule und Kindergarten.

Plenarveranstaltungen, Panel-Diskussionen, Workshops im Rahmen der Berner Studien- und Kongresswoche 2004 des Kanton Bern und der Universität Bern (Lehrerinnen und Lehrerbildung) vom

12.-14.10.2004 in CH- Bern (ges. 5-st.; 13.10.2004)

08./503

Entwicklung im Kontext „Entwicklungslogischer Didaktik“ - Erkennen und Handeln.

Vortrag und Begleitseminar an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt (Vortrag 2-st., Seminar 5-st.; 29.10.2004)

09./504

Autismus: Eine menschenmögliche und menschliche Lebensform. Autistische Menschen verstehen, mit ihnen lernen, arbeiten und leben.

Vortrag anlässlich der Aktionswoche der „Österreichischen Autistenhilfe“ im Palais Harrach, Wien (2-st.; 03.11.2004)

10./505

Schulische Integration - Quo vadis?

Vortrag an der Pädagogischen Akademie des Bundes, Wien, im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung des Stadtschulrates und der Integrationsberatungsstelle Wien in Wien (2-st.; 04.11.2004)

11./506

Die Bedeutung des »Anderen« für die Entwicklung autistischer Kinder und Jugendlicher.

Up-Date-Seminar des Stadtschulrates und der Integrationsberatungsstelle Wien für die LehrerInnen der 39 I-Klassen der Integration autistischer Kinder im Pflichtschulbereich in Wien (3-st.; 05.11.2004)

12./507

Prinzipien der inklusiven Lehrerbildung

Vortrag an der erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Eötvös Loránd Tudományegyetem Universität Budapest im Rahmen des EUMIE-Dissiminationsprogramms (1½-st.; 11.11.2004)

13./508

Schwere Krisen bei Menschen mit Autismus-Syndrom. Ihre Bewältigung und Prävention

Vortrag im Rahmen der Fachtagung „Autismus und Erwachsene“ der Vereinigung »autismus deutsche schweiz« am Universitätshospital Zürich (1-st.; 27.11.2004)

14./509

Integration - Quo vadis?

Vortrag im Rahmen des Abschlusses der berufsbegleitenden Zusatzausbildung „Integrative Erziehungspraxis im Kindergarten und Hort“ der Brem. Ev. Kirche, Landesverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder, Haus Hügel, Bremen-Nord (1-st.; 17.12.2004)

2003

01./483

„... denn alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht ...“

Vortrag anlässlich der Schließung des Instituts für Heil- und Sonderpädagogik der Philipps-Universität Marburg im Rahmen einer Feierstunde unter dem Thema „Rückblick und Abschied“ in der alten Aula der Universität, Marburg/L. (20 Min; 07.02.2003)

02./484

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung gemeinsamer Schule. Unverzichtbare Bausteine schulischer Praxis.

Eröffnungsvortrag der Fachtagung »15 Jahre Kooperation - Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung gemeinsamer Beschulung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung. Unverzichtbare Bausteine der schulischen Praxis« im Rahmen der Aktionswoche »Gemeinsame Schule« am 07. u. 08.03.2003 (45 Min; 07.03.2003)

03./485

Ausbildung: Die SOCRATES-Projekte INTEGER und EUMIE und das SOCRATES Minerva-II-Projekt ODL: Inclusive als Grundlagen der Lehrerbildung für Unterricht in heterogenen Klassen - Integration (zusammen mit Prof. Dr. Ursula Carle; Moderation: Dr. Tobias Erzmann)

Fachtagung »15 Jahre Kooperation - Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung gemeinsamer Beschulung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung. Unverzichtbare Bausteine der schulischen Praxis« (2-st.; 07.03.2003)

04./486

„Nicht beschulbar?“ Zur Frage des Gemeinsamen Unterrichts mit Schülern mit »herausfordernden Verhaltensweisen« (zusammen mit Georg Schewpe, SR; Moderation Dr. Tobias Erzmann)

Fachtagung »15 Jahre Kooperation - Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung gemeinsamer Beschulung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung. Unverzichtbare Bausteine der schulischen Praxis« (2½-st.; 08.03.2003)

05./487

Gleichstellung in der Bildung durch gemeinsames Lernen

Eröffnungsvortrag (und Podiumsdiskussion) zum „Tag des gemeinsamen Lernens“ im Rahmen des Europ. Jahres der Behinderten des Thüringischen Kultusministers am 05.05.2003 in Sömmerda (Vortrag 50 Min; Podiumsdiskussion 1½-st.; 05.05.2003)

06./488

Qualitätsentwicklung inklusiver Bildung

Vortrag anlässlich der Eröffnung des „Praktikerforum 2003“ an der Päd. Akademie des Bundes, OÖ, A-Linz (1-st.; 29.05.2003)

07./489

Curriculum development, eLearning in Teacher Training and an European Master in Inclusive Education: The SOCRATES-CDI/Minerva Projects INTEGER, EUMIE and ODL:Inclusive - an overview

Vortrag anlässlich der 5. Internationalen Woche 2003 „Education in Special Settings“ der Univ. Bremen (2-st.; 25.06.2003)

08./490

SDKHT - Substituierend Dialogisch-Kooperative Handlungs-Therapie

Vortrag anlässlich der Bundesfachschaftstagung Behindertenpädagogik an der Universität Bremen (3½-st.; 28.06.2003)

09./491

Integration heute - Perspektiven ihrer Weiterentwicklung in Theorie und Praxis

Vortrag an der Fakultät I, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (2-st.; 10.07.2003)

10./492

Entwicklung aus der Sicht einer entwicklungslogischen Didaktik.

Vortrag anlässlich der Eröffnung der DGfE-Jahrestagung „Grundschulforschung“ mit der Thematik „Entwicklungszeiten“ an der Universität Bremen (45 Min.; 29.09.2003)

11./493

Integration - Weg und Ziel der Aneignung humanen Potenzials für eine inklusive Gesellschaft

Vortrag und Podiumsdiskussion anlässlich des Europ. Jahres der Menschen mit Behinderungen unter der Thematik „Integration von Behinderten in die Gesellschaft“; veranstaltet durch das Goethe-Institut Thessaloniki und die Päd. Fakultät der Aristoteles Univ. Thessaloniki (3-st.; 03.11.2003)

12./494

„Alle Menschen werden Brüder ...“ Zeit und Rhythmizität als Grundprozesse des Lebens und der Verständigung.

Festvortrag anlässlich des Abschlusses des internationalen EU-Projekts „Veronika“, veranstaltet durch das Land Oberösterreich in Linz (1-st.; 06.11.2003)

13./495

Entwicklung und Bedingungen des Lernens unter Berücksichtigung geistiger Behinderung.

Blockkurs an der Pädagogischen Akademie des Bundes, OÖ, Linz (4 Tage.;13./14.06. u. 07./08.11.2003)

2002

01./472

Theoretische Grundlagen der SDKHT und ihre Praxis anhand von Fallbeispielen

Vortrag und Diskussion am Institut für Behindertenpädagogik der Univ. Bremen (5-st.; 04.12.2001 u. 22.01.2001)

02./473

Entwicklungslogische Didaktik - ein Weg zur guten Schule für alle.

Vortrag und Diskussion an der Erziehungswissenschaftlichen und Heilpädagogischen Fakultät der Univ. zu Köln (3¾-st.; 26.01.2002)

03./474

Menschen mit »herausfordernden Verhaltensweisen«

Vortrag bei der Lebenshilfe Bonn e.V., Ingeborg-Thomae-Haus. (5-st.; 14.02.2002)

04./475

Von der Integration zur Inklusion: „Allgemeine (integrative) Pädagogik“ und Fragen der Lehrerbildung
Hauptvortrag zur 6. Allgemeinpädagogischen Tagung (6. Sonderpäd. Tg.) Veranst.: Heilpäd. Gesellschaft NÖ; Pädagogische Akademie des Bundes, NÖ, A-Baden (1½-st.; 21.03.2002)

05./476

Bürger, Bauer, Edelmann Der Mensch und sein Auftrag - Zwischen Gemeinsinn und Profit

Studientag: Warum leben? Diskurs zu Grundfragen menschlichen Daseins. Pädagogische Akademie des Bundes, OÖ, Linz; Verein Miteinander, Linz; Zeitschrift „Behindert(e) in Familie, Schule und Gesellschaft“, A-Linz (1½-st.; 06.05.02)

06./477

Warum leben? Positionen - Entwicklungen - Perspektiven

2. Zukunftsforum der Z. „Behindert(e)“. A-Linz (2½-st.; 06.05.02)

07./478

Behinderung ist eine Kompetenz

Workshop aus Anlass von 25 Jahren Zeitschrift „Behindert(e)“. A-Graz (3-st.; 07.05.02)

08./479

Leben - warum nicht? Bedrohungen, Chancen und Rechte für behinderte Menschen.

Podiumsdiskussion aus Anlass von 25 Jahre Zeitschrift „Behindert(e)“, A-Graz (2½-st.; 07.05.02)

09./480

Aufgegeben und austherapiert? Pädagogisch-therapeutische Möglichkeiten der Arbeit mit schwer beeinträchtigten und entwicklungsgestörten Menschen mit »herausfordernden« Verhaltensweisen im Konzept der SDKHT

Fortbildungsseminar an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) Zürich, CH-Zürich, (3 Tage; 26.-

28.09.2002)

10./481

Menschliches Lernen - keine Sache der Beliebigkeit! Lernpsychologische Grundlagen pädagogisch-therapeutischer Arbeit.

Fortbildungsseminar (Kurs 12) am Sonderpädagogischen Seminar des Kantons Bern, CH-Biel (5 Tage; 30.09.-04.10.2002)

11./482

Integration, Allgemeine Pädagogik und Erziehungswissenschaft - ein neu zu bestimmendes Verhältnis
Vortrag und Diskussion anlässlich der offenen Ringvorlesung "Zukunft Erziehungswissenschaft" am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck am 11./12.10.2003 (70 Min.; 11.10.2002)

2001

01./450

„Michaela's letzte Chance“ - Grundlagen, Theorie und Praxis der Basis-Therapie SDKHT

Vortrag und Diskussion an der Univ. Hannover, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Heil- und Sonderpädagogik am 22.01.2001 in Hannover (4-st.; 22.01.2001)

02./451

Der Traum vom Paradigmenwechsel durch Integration und die nicht stattfindende Krise der Heil- und Sonderpädagogik

Eröffnungsvortrag der Jahrestagung der IntegrationsforscherInnen 2001 in A-Eisenstadt vom 27.02.-02.03.2001 (2-st.; 27.02.2001)

03./452

LehrerInnenausbildung für die Integration - Das Projekt INTEGER

Vortrag zusammen mit Prof. Dr. Ewald Feyerer, A-Linz im Rahmen der Jahrestagung der IntegrationsforscherInnen 2001 in A-Eisenstadt vom 27.02. - 02.03.2001 (3-st.; 28.02.2001)

04./453

Schulische Integration autistisch behinderter Kinder in Wien

Vortrag zusammen mit Prof. Dr. Berger, Rainer Grubisch und Dr. Regina Mutschlechner im Rahmen der Jahrestagung der IntegrationsforscherInnen 2001 in A-Eisenstadt vom 27.02. - 02.03.2001 (3-st.; 01.03.2001)

05./454

Autismus - eine Herausforderung des Mitmensch-Seins

Festvortrag bei der Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre »Hilfe für das autistische Kind« der Vereinigung zur Förderung autistischer Menschen, Regionalverband Rhein-Main e.V. in Frankfurt/Main (50 Min.; 03.03.2001)

06./455

Kein Mensch kann als austherapiert gelten - eine behindertenpädagogische Antwort

Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltung „Autonomie-Therapie-Dialog“ des Pädagogisch-Theologischen Instituts Hamburg. Ltg.: Andreas Schulz, Moderation: Dr. Christian Mürner, weiterer Referent: Prof. Dr. Klaus Dörner (5-st.; 21.03.2001)

07./456

Grundlagen einer (inklusive) Allgemeinen Pädagogik.

Vortrag/Seminar an der Pädagogischen Akademie des Bundes, Oberösterreich, in Kombination mit dem österreichweiten 7. Praktikerforum in A-Linz vom 23. - 27.04.2001 (4-st.; 26.04.2001)

08./457

Diaktik der Integration Geistigbehinderter

Vortrag/Vorlesung an der Pädagogischen Akademie des Bundes, Oberösterreich, in Kombination mit dem österreichweiten 7. Praktikerforum in A-Linz vom 23. - 27.04.2001 (3-st.; 27.04.2001)

09./458

Austherapiert und aufgegeben gibt es nicht!

Vortrag/Vorlesung mit Seminar an der Pädagogischen Akademie des Bundes, Oberösterreich, in Kombination mit dem österreichweiten 7. Praktikerforum in A-Linz vom 23.-27.04.2001 (7-st.; 27.04.2001)

10./459

Grundlagen, Theorie und Praxis der SDKHT - Beispiel: „Michaela's letzte Chance?“

Seminar mit Studierenden der Fachschaften der Heil- und Sonderpädagogik an Univer-sitäten und Hochschulen Deutschlands an der Univ. Bremen (8-st.; 12./13.05.2001)

11./460

INTEGER - ein Ausbildungscurriculum in „Integrativer Pädagogik“

Vortrag für LehrerInnen und andere Personen aus Wissenschaft und Forschung aus Rheinland-Pfalz und Hessen (zusammen mit Prof. Dr. Peter Rödler, Koblenz) im Präsidialamt der Universität Koblenz-Landau, Mainz (4-st.; 19.05.2001)

12./461

Heil- und Sonderpädagogik, Regelpädagogik, Behindertenpädagogik und Allgemeine (integrative) Pädagogik - Der Traum vom Paradigmenwechsel

Eröffnungsvortrag anlässlich der „Ersten Görlitzer heilpädagogischen Tage“ an der Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Sozialwesen: Heilpädagogik, Görlitz (2-st.; 24.05.2001)

13./462

Kindlicher Autismus - Perspektiven der Forschung und Pädagogik.

Elternseminar für Eltern der Autistenhilfe Wien (einschließlich Beratung in Erziehungsfragen) am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Neuropsychiat. Abt. für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum (5-st.; 05.06.2001)

14./463

Einführung in die integrative Unterrichtsarbeit mit Schülern mit Autismus-Syndrom.

Seminar am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Neuropsychiat. Abt. für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum, Wien. Träger: Autistenhilfe Wien; Stadtschulrat Wien, Integrationsberatungsstelle (3 Tage; 06.-08.06.2001)

15./464

Integration autistischer Kinder und Jugendlicher in Regelschulen der Stadt Wien

2. Seminar zur Entwicklung eines Ausbildungscurriculums für LehrerInnen in der Integration autistischer Kinder und Jugendlicher in Regelschulen der Stadt Wien am 09. 06.2001, Wien (1Tag; 09.06.2001)

16./465

„Michaela's letzte Chance?“ - Zur Theorie und Praxis der SDKHT

Vortrag bei der 23. Konferenz der Lehrenden der Geistigbehindertenpädagogik an deutschsprachigen Hochschulen (KLGH) vom 14.-16.06.2001 im Georg-Leber-Haus in Eppenhain (Taunus), veranstaltet von der Univ. Frankfurt/M., Institut für Sonderpädagogik (6-st.; 14.06.2001)

17./466

Gibt es (k)einen Rest? - Über die Unteilbarkeit der (Geistigbehinderten) Pädagogik - Zur Theorie und Praxis der SDKHT („Michaela's letzte Chance?“)

Vortrag an der Universität zu Köln, Heilpädagogische Fakultät (5-st.; 22.06.2001)

18./467

Integration als kulturelle Notwendigkeit und ethische Verpflichtung

Hauptvortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Tagung „Integration zwischen Recht und Realität“ der „Initiative Soziale Integration (ISI) für ein gemeinsames Leben von Menschen mit und ohne Behinderungen“ in A-Graz (2½-st.; 28.06.2001)

19./468

Integrative Lehrerbildung

Vortrag am Institut für Behindertenpädagogik der Univ. Bremen zur Inhalten und Stand der Arbeit in den Projekten: SOCRATES CDI-Projekte INTEGER, ODL-Inclusive (Minerva II) und EUMIE (2-st.; 03.07.2001)

20./469

„Pädagogisch-therapeutische Perspektive“

Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Tagung „Wachkoma und danach“ in Kooperation der Lehrgebiete Behindertenpädagogik und Pflegewissenschaften der Univ. Bremen im Rehabilitationszentrum Friedehorst, Bremen (1-st.; 06.07.2001)

21./470

Qualitätsmerkmale integrativen Unterrichts

Vortrag anlässlich des 12. Forumtreffens unter der Thematik „Eltern - Motor der Nichtaussonderung“ von »Integration:Österreich (I:Ö)« (1½ -st.; 20.10.2001)

22./471

„Austherapiert“ und „aufgegeben“ gibt es nicht! - Zu den Grundlagen der SDKHT (eine Basistherapie). Vortrag und Diskussion am Institut für Sonder- und Heilpädagogik der Joh.-W.-von Goethe-Universität Frankfurt/Main (4-st.; 15.11.2001)

2000

01./432

Austherapiert - und aufgegeben. Therapeutische Praxis mit schwerst beeinträchtigten Menschen.

Vortragsreihe: Eine Uni für alle. Veranstaltet von: Uni-Freunde - Freunde der Univ. Bremen und der international University e.V. Gästehaus der Univ. Bremen (2½st.; 25.01.2000)

02./433

Zum Verständnis menschlicher Entwicklung als Grundlegung pädagogischer Arbeit.

Vortrag: Landesweites Treffen der Erzieher/innen und Sozialpädagogen/innen mit Sonderpädagogischer Zusatzausbildung in Kassel. Veranstalter: vds Landesverband Hessen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Reinhardswaldschule des HeLP (1-tg.; 12.02.2000)

03./434

Die Realisierung einer Allgemeinen (integrativen) Pädagogik - kulturelle Notwendigkeit, bildungspolitische, gesellschaftspolitische und ethische Verpflichtung

Vortrag (und Podiumsdiskussion) an der Evang. Akademie Bad Boll im Rahmen der Tagung „Gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung als Ausgangspunkt einer integrativen Lebensgestaltung von Kindern und Jugendlichen“ am 03. u. 04. April 2000 (2-st.; 03.04.2000)

04./435

Selbstbestimmung und Identität von Menschen mit geistiger Behinderung.

Vortrag: Tagung der Lebenshilfe Köln e.V. für Familien und Fachleute unter dem Thema „Ich mache mir ein Bild von Dir“ - „Du machst Dir ein Bild von mir“ am 20.05.00 im Funkhaus des WDR (1½-st.;

20.05.2000)

05./436

„Geistigbehinderte gibt es nicht!“ - Gedanken zu einem Menschen- und Behinderungsbild im Wandel.
Vortrag zur Eröffnung der Tagung „Menschenbild und Heilpädagogik“ der Evang. Fachhochschule Bochum am 26.05.00 in der EFH Bochum (2-st.; 26.05.2000)

06./437

Das Bremer Modell: Theorie und Praxis der integrativen schulischen Bildung
Vortrag beim Kongress zur Integration und Gleichstellung Behinderter mit der Thematik „Enthinderung“ vom 01. bis 03.06.2000 in der Glocke Bremen; gehalten via Videoaufzeichnung am 02.06.00 (1½-st.; 02.06.2000)

07./438

Grundlagen einer integrativen Lehrerbildung
Vortrag bei der Fachtagung „Der Weg zur inklusiven Lehrerbildung“ an der Päd. Akademie des Bundes, Wien, vom 30. - 31.05.200 (1½-st.; 30.05.2000)

08./439

Ausgesondert und aufgegeben! Wo bleibt die Integration? Momente einer basistherapeutischen Praxis (SDKHT) mit schwerst beeinträchtigten Menschen.
Workshop im Rahmen der Fachtagung „Der Weg zur inklusiven Lehrerbildung“ an der Päd. Akademie des Bundes, Wien, vom 30. - 31.05.200 (2-st.; 30.05.2000)

09./440

Kindlicher Autismus - Perspektiven der Forschung und Pädagogik.
Elternseminar der Autistenhilfe Wien am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Neuropsychiat. Abt. für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum (1 Tag; 13.06.2000)

10./441

Einführung in die integrative Unterrichtsarbeit mit Schülern mit Autismus-Syndrom.
Seminar am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Neuropsychiat. Abt. für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum. Träger: Autistenhilfe Wien; Stadtschulrat Wien; Sozialpsychiatrischer Dienst, Wien (3 Tage; 14.-16.06.2000)

11./442

Integrativer Unterricht mit Schülern mit Autismus-Syndrom in der Volksschule und Sek I der Stadt Wien.
Up-date-Seminar am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Neuropsychiat. Abt. für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum. Träger: Autistenhilfe Wien; Stadtschulrat Wien; Sozialpsychiatrischer Dienst, Wien (1 Tag; 17.06.2000)

12./443

Die „Substituierend Dialogisch-Kooperative Handlungs-Therapie (SDKHT)“
Vortrag bei der Luria-Gesellschaft, Bremen (2-st.; 26.06.2000)

13./444

Arbeit - gemieden und gepriesen. Aspekte der Rehabilitation, Selbstbestimmung und Integration
Vortrag im Rahmen der Eröffnung der Tagung „Arbeit ist möglich!“ des Bundesverbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V., Düsseldorf und von »Leben mit Behinderung«, Hamburg, am 26. u. 27.09.2000 im Museum der Arbeit, Hamburg (1½-st.; 26.09.2000)

14./445

Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen.
Workshop (2½-st.; 26.09.2000)

15./446

Leben und Lernen in Grenzsituationen

Blockkurs Nr.15 am Sonderpädagogischen Seminar des Kantons Bern, CH-Biel vom 02.-06.10.2000 in Biel/Schweiz (5 Tage; 02.-06.10.2000)

16./447

Integration autistischer Kinder und Jugendlicher in Regelschulen der Stadt Wien

Seminar zur Entwicklung eines Ausbildungscurriculums für LehrerInnen in der Integration autistischer Kinder und Jugendlicher in Regelschulen der Stadt Wien am 09. u. 10.11.2000, Wien (2 Tage; 09./10.11.2000)

17./448

Zum Verhältnis von Sonder- und Integrationspädagogik - eine Paradigmendiskussion?

Vortrag an der Eötvös Loránd Universität Budapest, Fachbereich Erziehungswissenschaften, am 29.11.2000 in Budapest (2-st.; 29.11.00)

18./449

„There Are No Mentally Handicapped!“ The Relation between the View of the Human Being and Inclusive Education.

Vortrag an der Eötvös Loránd Universität Budapest, Fachbereich Erziehungswissenschaften, am 29.11.2000 in Budapest von 13-15 Uhr (2-st.; 29.11.00)

1999

01./413

Fortführung der Integration nach der Orientierungsstufe in der Sekundarstufe I

Diskussionsrunde: Leitung, Kollegium und Elternschaft des Schulzentrums Helsinkistraße in Bremen-Nord (3-st.; 20.01.99)

02./414

Zur Geschichte der Verbandsarbeit des Landesverb. Hessen im vds (Fachverb. f. Behindertenpädagogik).
Gegenwärtige Bedeutung und Perspektive

Vortrag/Diskussion: Landesausschuß des LV-H im vds, Laubach (Hessen) (5½-st.; 05./06.93.99)

03./415

Strukturkonzept zur Weiterentwicklung der integrierten Hilfen- und Unterstützungssysteme für Kinder mit besonderem Hilfe- und Förderbedarf in Tageseinrichtungen der Stadtgemeinde Bremen.

Podiumsdiskussion: Verein „Kinder haben Rechte e.V.“, Bremen. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Bremen-Huchting (3-st.; 10.03.99)

04./416

Entwicklungslogische Didaktik im Rahmen integrativer Pädagogik

Vortrag: Pädagogische Akademie des Bundes, Oberösterreich, A-Linz (3-st.; 20.04.99)

05./417

Grundlagen einer integrativen Lehrerbildung

Vortrag: 5. Praktikerforum der Pädagogischen Akademie des Bundes, Oberösterreich, in Zusammenarbeit mit dem Verein „Miteinander“, Linz und „Integration Österreich“, Wien, in A-Linz (1½-st.; 23.04.99)

06./418

Weiterentwicklung der integrierten Hilfen- und Unterstützungssysteme für Kinder mit besonderem Hilfe- und Förderbedarf in Tageseinrichtungen der Stadtgemeinde Bremen.

Gutachtliche Stellungnahme und Anhörung des Jugendhilfeausschusses für die Stadtgemeinde Bremen, Bremen (3-st.; 27.04.99)

07./419

Kinder mit Autismus-Syndrom verstehen, mit ihnen arbeiten und ihre Integration auf der Basis einer „Allgemeinen Pädagogik“ und „entwicklungslogischen Didaktik“.

Fortbildungskurs für LehrerInnen (Einstiegskurs) an der Neuropsychiatrischen Abteilung für Kinder und Jugendliche am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Wien. Veranstalter: Stadtschulrat Wien, Integrationsstelle; Psychosoziale Akademie des PDS, Wien; Autistenhilfe Wien. (4 Tage; 07.-10.06.1999)

08./420

Up-date-Seminar für LehrerInnen in der integrativen Unterrichtsarbeit mit Kindern mit Autismus-Syndrom in Wien an der Neuropsychiatrischen Abteilung für Kinder und Jugendliche am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Wien. Veranstalter: Stadtschulrat Wien, Integrationsstelle; Psychosoziale Akademie des PDS, Wien; Autistenhilfe Wien (2 Tage; 11./12.06.1999)

09./421

Enthospitalisierung und Integration: „Ich heiße Bernd“

Vortrag zum Tag der offenen Tür der Univ. Bremen (35 Min.; 03.07.1999)

10./422

Stadtgespräch

Rundfunkinterview zu Fragen der Therapieforchung für Menschen, die als „austherapiert“ gelten. Radio Bremen 2; Sendung Art und Weise, Bremen (20 Min.; 28.07. 99)

11./423

Lernen in Projekten an der Schule für Geistigbehinderte und Praktisch Bildbare

Thüringer Inst. f. Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) und Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP) - Kooperationslehrgang. Fehrenbach (Thüringen) (3 Tage; 22.-24.09.1999)

12./424

Integration - kulturelle Notwendigkeit und ethische Verpflichtung

Vortrag bei der 36. Arbeitstagung der Dozentinnen und Dozenten der Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern mit dem Thema: »Sonderpädagogik und Rehabilitation auf der Schelle in ein neues Jahrhundert« vom 30.09.-02-10.1999 an der Humboldt-Universität zu Berlin. (30 Min.; 01.10.99)

13./425

Grundlagen und Praxis der „Substituierend Dialogisch-Kooperativen Handlungs-Therapie (SDKHT)“ - eine Basistherapie bei schwersten Beeinträchtigungen und Entwicklungsstörungen.

Workshop bei der 36. Arbeitstagung der Dozentinnen und Dozenten der Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern mit dem Thema: »Sonderpädagogik und Rehabilitation auf der Schelle in ein neues Jahrhundert« vom 30.09.-02-10.1999 an der Humboldt-Universität zu Berlin. (2-st.; 01.10.99)

14./426

Didaktik im Rahmen der Integrationspädagogik

Vorlesung und Beratung zu Fragen der Lehrerbildung unter Aspekten der Integration. Universität Dortmund. FB Sondererziehung und Rehabilitation (3-st.; 21.10.99)

15./427

„Geistigbehinderte gibt es nicht!“ Gedanken zu einem Menschen- und Behinderungsbild im Wandel

Vortrag: Auhof, Heime für Menschen mit geistiger Behinderung (Die Rummelsberger), Hilpoltstein (2½-st.; 27.10.99)

16./428

„Geistigbehinderte gibt es nicht!“ Zum Verhältnis von Weltbild, Menschenbild und Integration, von Pädagogik und Therapie (Beispiel SDKHT)

Fortbildung: Auhof, Heime für Menschen mit geistiger Behinderung. Die Rummelsberger, Hilpoltstein (1½ Tage; 28./29.10.99)

17./429

Integration als eine Frage einer „Allgemeinen Pädagogik“. Perspektiven einer Behindertenpädagogik und Erziehungswissenschaft im Wandel

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des FB 12 der Univ. Bremen mit dem Thema: Einführung in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft. (2-st.; 17.11.99)

18./430

Studying special education and inclusive education in an interdisciplinary and integrative context

Vortrag zur Eröffnung des 6. INTEGER-Meeting an der Universität Bremen vom 01.-05.12.1999 (2-st.; 01.12.99)

19./431

Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten in der Schule

Grundsatztagung des Hessischen Kultusministers am 08. und 09.12.1999 im Päd. Institut Weilburg (HeLP); (2-st.; 08.12.99)

1998

01./391

Praxis der SDKHT bei Apallischem Syndrom

Fortbildung und Beratung: Neurol. Kh. Rosenhügel, Neuropsychiatrische Abt. f. Kinder und Jugendliche mit behindertenzentrum, Station C1; Wien (2 Tage; 30./31.03.98)

02./392

Begründungszusammenhänge von Theorie und Praxis der „Substituierend Dialogisch-Kooperativen Handlungs-Therapie (SDKHT)“ nach Feuser

Vortrag: Kollegium und Elternschaft der Schule am Klosterplatz, Schule für Geistigbehinderte in Osterholz-Scharmbeck (3-st.; 29.04.98)

03./393

Integration: Gegenwärtiger Entwicklungsstand und ihre Theorie und Praxis in der Elementarerziehung. Vortrag: Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen (3-st.; 30.04.98)

04./394

„Integration - eine Frage der Didaktik einer Allgemeinen Pädagogik“. Zur Kritik der »Integrationspädagogik« als Artefakt nicht überwundener Segregation

Vortrag: Sonderpädagogischer Kongreß 1998 des Fachverbandes für Behindertenpädagogik (vds) mit der Thematik „Entwicklungen - Standorte - Perspektiven“ vom 07.-09.05.98 in Hannover (1-st.; 08.05.98)

05./395

Aktuelle Lage der Entwicklung der „Integration“ und mittelfristige Perspektiven.

Vortrag: Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft 'Gemeinsam leben - gemeinsam Lernen' Baden-Württemberg in Heidenheim (2-st.; 09.05.98)

06./396

„Die Würde des Menschen ist antastbar“

Festvortrag: Arbeitskreis Integration Heidenheim anlässlich des Festaktes 10 Jahre Integration. (2-st.; 10.05.98)

07./397

„Geistigbehinderte gibt es nicht!“

Abschlussvortrag zur Ausstellung „Vom Tollhaus zur Werkstatt für Behinderte“ an der Volkshochschule Osnabrück (3-st.; 13.05.98)

08./398

Lernen am Gemeinsamen Gegenstand - Hat „Integration“ eine Zukunft?

Vortrag: Fachtagung des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter (fib) und der Regionalstelle Marburg des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik im Rahmen der Tagung „Gemeinsamer Unterricht - Entwicklungen, Behinderungen, Chancen in der Region“, Marburg/Lahn. (1½-st.; 15.05.98)

09./399 / 10./400

Vom Bewußtsein und der Bewußtheit - eine lebensnotwendige Unterscheidung.

Vortrag und Seminar: 3. Bildungsforum des Vereins „Miteinander“ in Kooperation mit der VHS, dem Päd. Inst. des Bundes Oberösterreich und der Päd. Akademie des Bundes Oberösterreich, sämtliche A-Linz, am 05. u. 06. Juli 1998 (Vortrag: 1½-st.; 05.06.98 / Seminar: 1½ Tage; 05./07.98)

11./401

Lebenslanges Lernen für Menschen mit geistiger Behinderung - Selbstbestimmung und Integration

Vortrag: Bundestagung „Dialoge“ mit der Thematik »Menschen mit Behinderungen in der Erwachsenenbildung«, Verant.: Martinsclub Bremen in Kooperation mit der Aktion Grundgesetz vom 11.-13. Juni 1998 in Bremen (1½-st.; 11.06.98)

12./402

Zur Didaktik einer Allgemeinen Pädagogik - Integrativer Unterricht in heterogenen Klassen.

Eröffnungsvortrag/Podium: Internationale Fachtagung „Lernen ohne Grenzen“, Europaforum Wien, A-Wien (45-Min.; 19.06.98)

13./403

Pädagogik im Spannungsfeld von Bioethik und Menschenwürde.

Eröffnungsvortrag: Fachtagung der Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Fachb. Erziehungswissenschaften, Inst. für Rehabilitationspädagogik am 24. Juni 1998 in Halle (Saale) (45-Min.; 24.06.98)

14./404

Vom Bewußtsein und der Bewußtheit

Vortrag: Ringvorlesung „Forschung mit Köpfchen“ - Wohin führt die Hirnforschung? Studiengang Physik der Univ. Bremen, Bremen (2-st.; 25.06.98)

15./405

Probleme der Integration in der Spanne von Pubertät und Adoleszenz

Gesprächsrunde: Kollegium der Schule an der Landskronastraße (Sek I), Bremen-Marßel (3½-st.; 09.08.98)

16./406

Integration autistischer Kinder in Wien

Up-date-Seminar für Regel- und SonderschullehrerInnen aus I-Klassen der Stadt Wien. Stadtschulrat Wien, Autistenhilfe Wien, Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien; Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Abt. f. Entwicklungsgestörte, Wien (2 Tage; 17./18.09.98)

17./407

Geistigbehinderte gibt es nicht

Vortrag anlässlich des 80jährigen Bestehens der Stiftung Finnek in Rastenberg im Rahmen der Festwoche Rastenberg (3-st.; 23.09.98)

18./408

Dialog - Kommunikation - Interaktion: Kooperation

Seminar: Kurs 11 am Sonderpäd. Seminar des Kantons Bern, CH-Biel (5 Tage; 05.-09.10.98)

19./409

Entwicklungspsychologie: Fragen menschlicher Entwicklung. Modelle der Persönlichkeitsentwicklung und der Aufbau der geistigen Strukturen.

Sonderpäd. Zusatzausbildung für ErzieherInnen und SozialpädagogInnen an Sonderschulen in Hessen (ZA) Kurs 8, 9. Lehrgangswochen. Reinhardswaldschule Kassel (2½-tg.; 20-23.10.1998)

20./410

Integrative Elementarerziehung: Eine kulturelle Notwendigkeit und ethische Verpflichtung - ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung

Vortrag: ErzieherInnentag der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Hessen, in Marburg/L. (2-st.; 29.10.1998)

21./411

Selbstverletzende Verhaltensweisen bei Kindern mit Autismus-Syndrom

Fortbildung: Bremer Projekt: Ambulanz für autistische Kinder, Bremen. (4-st.; 23.11. 1998)

22./412

Einführung in die Grundlagen und Praxis der Basis-Therapie SDKHT (nach Feuser) und Einzelfallberatungen

Fortbildung: Auhof, Heime für Menschen mit geistiger Behinderung, Hilpoltstein (2 Tage; 16./17.12.98)

1997

01./370

Die Würde des Menschen ist verletzlich. Integration, Ethik, Menschenbild.

Vortrag im Rahmen der Seminarabende der Ev. franz-reform. Gemeinde Ffm, des integrat. Kindergartens und der integrat. Schule Ffm im Rahmen der Thematik "Integrative Pädagogik im Raum der Kirche", Frankfurt/Main (3-st.; 19.02.1997)

02./371

Gendiagnostik auf Leben und Tod?

Fernsehdiskussion Radio Bremen; N3 (21:00 - 21:45; 09.04.97)

03./372

Die integrationspädagogische Bedeutung und Funktion von "Zeit" und "Dialog" in der Arbeit mit schwerst beeinträchtigten Menschen

Vortrag an der Univ. Klagenfurt, Inst. f. Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung; Abt. f. Integrationspädagogik und Soziales Umfeld, Klagenfurt (3-st.; 24.04.1997)

04./373

Didaktische Grundfragen und Problemstellungen integrativen Unterrichts.

Vortrag am Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beratungsstelle Integrationspädagogik, Saarbrücken (3-st.; 22.05.1997)

05./374

„Geistigbehinderte gibt es nicht!“ Gegenwärtige Aufgaben einer Geistigbehindertenpädagogik

Lehrerfortbildung am Thüringischen Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien; Pädagogische Hochschule, Erfurt (3-tg.; 29.-31.05.1997)

06./375 / 07./376

Einführung in Fragen menschlichen Lernens I

Einführung in Fragen menschlichen Lernens II

Fortbildung im Rahmen der „Sonderpädagogischen Zusatzausbildung für Erzieher und Sozialpädagogen an Sonderschulen in Hessen“ am Hess. Institut für Lehrerfortbildung in Kassel und Weilburg. (5 Tage; 10.-14.03. 1997; 3 Tage; 04.-06.06.1997)

08./377

Grundlagen der Theorie und Praxis der „SDKHT“ - eine Basistherapie

Vortrag an der Univ. Hannover, Lehrereinheit Sonderpädagogik, im Rahmen der Ringvorlesung der AG-Sprachbehindertenpädagogik (4-st.; 12.06.1997)

09./378

Integration im Kindergarten. Schwerpunkt: Menschen- und Behinderungsbild

Fortbildung am Zentrum für Weiterbildung der Univ. Bremen am BITZ (1 Tag; 13.06.1997)

10./379

Grundfragen „Subjekt- und entwicklungslogischer Didaktik“ einer Allgemeinen Pädagogik

Vortrag und Diskussion anlässlich einer Anhörung an der erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Univ. Wien (1-st.; 07.06. 1997)

11./380

Schulische Integration autistischer Kinder

LehrerInnenfortbildung: Autistenhilfe Wien u. Integrationsberatungsstelle des Stadtschulrates (SSR) Wien am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Wien (5 Tage; 26.-28.06, 30.06. und 01.07.97)

12./381

Up-date-Seminar mit LehrerInnen der schulischen Integration autistischer Kinder nach einem Jahr der Tätigkeit

LehrerInnenfortbildung: Autistenhilfe Wien u. Integrationsberatungsstelle des SSR, Wien; am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Wien (2 Tage; 02. u. 03.07.1997)

13./382

Die Pädagogik der erwachsenen Menschen mit Autismus-Syndrom [Education for adults with autism]

Eröffnungsvortrag des IV. Nationalen Kongresses der Brasilianischen Vereinigung für Autismus mit der Thematik: »Die Herausforderung des Erwachsenwerdens an den Autismus« in Brasilia (1½-st.; 27.09.1997)

14./383

Seminar (Curso I): Grundlagen und Praxis der Arbeit mit schwer beeinträchtigten autistischen Menschen (Fundamentos e Práticas do Trabalho com Pessoas adultas Portadoras de Autismo Grave)

IV. Nationaler Kongreß der Brasilianischen Vereinigung für Autismus mit der Thematik: »Die Herausforderung des Erwachsenwerdens an den Autismus« in Brasilia (10-st.; 28. und 29.09.1997)

15./384

Vortrag: Arbeitsstrategien mit Personen mit schwerem Autismus (Proposta de Trabalho com Pessoas Portadoras de Autismo Grave)

IV. Nationaler Kongreß der Brasilianischen Vereinigung für Autismus mit der Thematik: »Die Herausforderung des Erwachsenwerdens an den Autismus« in Brasilia (1-st.; 29.09.1997)

16./385

Erkenntnistheoretische Grundlagen eines neuen Welt- und Menschenbildes. Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen verstehen und mit ihnen arbeiten.

Fortbildung des Berufsverbandes für Heilpädagogen BHP, Kiel (2 Tage; 23.-25.10.1997)

17./386

„Geistigbehinderte gibt es nicht!“ - Zum Verhältnis von Menschenbild und Integration. Schwerpunkt: Didaktik der Integration

Vortrag und Podiumsdiskussion: Katholisches Bildungswerk Kärnten, Pädagogisches Institut, Pädagogische Akademie und Elternverein »Kunterbuntes Segelboot«, A-Klagenfurt (4½-st.; 21.11.1997)

18./387

Zur Neuorientierung der Didaktik einer Allgemeinen (integrativen) Pädagogik.

Seminar: Katholisches Bildungswerk Kärnten, PI, PädAk, Elternverein »Kunterbuntes Segelboot«, A-Klagenfurt (4-st.; 22.11.1997)

19./388

Motorik und Kommunikation. Sprachaufbau unter Berücksichtigung der Sensorischen Integration

Seminar: Zentralstelle für LehrerInnenfortbildung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern; Heilpäd. Sonderschule, A-Lyss (3 Tage; 28.-30.11.1997)

20./389

Integration - Eine Aufgabe der allgemeinen Schule

Vortrag: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW; Heilbronn (3½-st.; 04.12.1997)

21./390

Grundlagen integrativer Pädagogik und Didaktik

Vortrag/Diskussion/Seminar-Block an der Päd. Akademie des Bundes, Oberösterreich, A-Linz, (2-Tg.; 12./13.12.1997)

1996

01./346

Grundsätzliche pädagogische Überlegungen zur Integration.

Eröffnungsvortrag zur Tagung „Miteinander leben - miteinander lernen. Integration von Menschen mit Behinderungen in unsere Gesellschaft“ der Lebenshilfe Gießen und der Gedenkstätte Hadamar; Durchführungsort: Gedenkstätte Hadamar. (2½-st.; 01.02.1996)

02./347

Die Bedeutung der „Einzelfallarbeit/-dokumentation“ für den Prozess der Theoriebildung im Kontext der „Substituierend Dialogisch-Kooperativen Handlungs-Therapie (SDKHT)“

Vortrag/Diskussion im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft für Sonder- u. Heilpäd. der erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Univ. Wien (einschl. Oberseminar, Diplomanten u. Doktoranden von Univ. Doz. Dr. W. Datler) im ehem. Interdisziplinären Inst. f. Sonder- u. Heilpäd., Univ. Wien (2-st.; 21.03.1996)

03./348

Autismus - unter Aspekten der Persönlichkeitsentwicklung

Vortrag (u. Diskussion) im Rahmen der Österr. Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychiatrie des Kindes- u. Jugendalters u. verwandter Berufe (ÖANP). Univ.-Klinik am Südgarten (Neurologie), Wien (3-st.; 22.03.1996)

04./349

Autismus (Kindheit u. Gesellschaft)

Univ. Seminar (zusammen mit Prim. Univ.-Doz. Dr. med. E. Berger). Neurol. Krankenhaus Rosenhügel, Behindertenzentrum (2 Tage; 22./23.03.996)

05./350

Grundlagen und Praxis der SDKHT (bei Menschen mit schwersten Behinderungen und Langzeithospitalisierung)

Fortbildung im Hemma-Haus der Diakonie Kärnten (Klagenfurt) in A-Friesach (2 Tage; 24.-26.03.1996)

06./351

Grundlagen, Theorie und Praxis der SDKHT (Eine Basistherapie) - Schwerpunkt Autismus u. Geistige Behinderung

LehrerInnenfortbildung an der Nathalie-Stiftung, CH-Gümligen (4 Tage; 01.-04.04.1996)

07./352

Gemeinsames Lernen behinderter und nichtbehinderter Kinder im Landkreis Verden

Kurzvortrag und Podiumsdiskussion: Arbeitskreis Integration im Landkreis Verden (3-st.; 24.04.1996)

08./353

„Zeit“ und „Dialog“ mit Menschen mit schweren Behinderungen

Vortrag an der Volkshochschule Linz in Kooperation mit dem Institut Integrative Pädagogik, Linz; Päd. Akademie des Bundes (OÖ), A-Linz (2-st.; 25.04. 1996)

09./354

„Zeit“ und „Dialog“ mit Menschen mit schweren Beeinträchtigungen (auch mit so genannten bewusstlosen Menschen) - Prozesse der Selbstorganisation in Pädagogik und Therapie

Seminar am Institut Integrative Pädagogik, Päd. Akademie des Bundes, A-Linz (2 Tage; 26./27.04.1996)

10./355

Menschliche Entwicklung, menschliches Lernen und »Behinderung« - Zur Neuorientierung der Didaktik einer Allgemeinen integrativen Pädagogik

Arbeitskreis beim 11. Österr. Symposium für die Integration behinderter Menschen vom 06.-08.06.1996 in A-Innsbruck (4-st.; 07.06.1996)

11./356

„Geistigbehinderte gibt es nicht!“ - Zum Verhältnis von Menschenbild und Integration

Vortrag beim 11. Österr. Symposium für die Integration behinderter Menschen vom 06.-08.06.1996 in Innsbruck (1½-st.; 08.06.1996)

12./357

Entwicklungslogische Didaktik einer Allgemeinen (integrativen) Pädagogik und die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Syndrom.

Seminar an der Univ. Bremen für Verwaltungsleiter und pädagogische Leiter der Integration in Kindergärten der Stadt Oslo (Gamle Oslo) am 11.06.1996 (7½-st.; 11.06.1996)

13./358

Schulische Integration autistischer Kinder

LehrerInnenfortbildung: Autistenhilfe Wien u. Integrationsberatungsstelle des SSR, Wien; am Neurol. Krankenhaus Rosenhügel vom 20.-22. und am 24./25.06.199 in Wien (5 Tage; 20.-22.,24. u. 25.06.1996)

14./359

Dialog - Kommunikation - Interaktion: Kooperation - ihre Grundlagen und Bedeutung im erzieherischen und schulischen Umgang mit lern- und geistigbehinderten sowie verhaltensbeeinträchtigten Menschen
Sonderpäd. Seminar (SPS) des Kanton Bern, CH-Biel (5 Tage; 08-12.07.1996)

15./360

Kurze Ansprache anlässlich des Festaktes zum 25jährigen Bestehen der Martin-Buber-Schule, Schule für Praktisch Bildbare, Sonderschule, Gießen am 13.07.1996 in Gießen (20 Min.; 13.07.1996)

16./361

Grundlagen und Praxis einer Basistherapie bei schweren Behinderungen und Entwicklungsstörungen
Gastseminar: Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule (BFF), Abt. Sozial- und Sonderpädagogik, CH-Bern
(2 Tage; 25. u. 26.10.1996)

17./362

Zum Verhältnis von Menschenbild und Integration - „Geistigbehinderte gibt es nicht!“
Vortrag vor den Abgeordneten zum Nationalrat im Österreichischen Parlament in Wien (2-st.; 29.10.1996)

18./363

Integrative Pädagogik - Pädagogik im Wandel.
Vortrag: Fachtagung „Integrative Pädagogik in Kindergarten und Schule“ anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Kindertagesstätte für behinderte und nichtbehinderte Kinder in Nortorf des Diakonie-Hilfswerkes Schleswig-Holstein, Nortorf (1½-st.; 31.10.1996)

19./364

Zum Verhältnis von Menschenbild und Integration - „Geistigbehinderte gibt es nicht!“
Festvortrag anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Kindertagesstätte für behinderte und nichtbehinderte Kinder Nortorf des Diakonie-Hilfswerkes Schleswig-Holstein (1½-st.; 01.11.1996)

20./365

Eine Schule für alle
Vortrag: VHS-Aalen und Elterninitiative „Gemeinsam leben - gemeinsam lernen“ (2½-st.; 08.11.1996)

21./366

Pädagogik und/statt Therapie?
Vortrag: VHS-Heidelberg und Elterninitiative „Gemeinsam leben - gemeinsam lernen“ (3-st.; 15.11.1996)

22./367

„Kooperation am gemeinsamen Gegenstand“
Vortrag und Diskussion im Rahmen der Doktoranden und Diplomanden der Päd. Hochschule Heidelberg
(4-st.; 16.11.1996)

23./368

Integration im Kindergarten
Tagesseminar des Zentrums für Weiterbildung der Univ. Bremen (1 Tag; 29.11.1996)

24./369

Gleiches Recht auf Bildung? - Integration-Kooperation-Aussonderung
Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Wert und Würde menschlichen Lebens. Sozialabbau und Ökonomisierung in der Gesellschaft“ der LAG Hilfe für Behinderte u.a. Behindertenverbände, Bremen
(3½-st.; 10.12. 1996)

1995

01./337

Dialog und Rhythmizität
Vortrag am Rhythmikon München (4-st.; 17.01.95)

02./337

Die Autismus-Syndrome - Verständnis, Diagnostik, Pädagogik, Therapie

Seminar: Hochschule für Musik, Mozarteum, Orff-Institut, A-Salzburg (2 Tage; 18./19.01.95)

03./338

Didaktik des integrativen Unterrichts

Vortrag und Gesprächsrunde zwischen G. Feuser, Univ. Bremen und T. Knauf, Univ. GHS Essen an der Heilpäd. Fakultät der Univ. zu Köln (2½-st.; 02.02.95)

04./339

Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Sonder- und Heilpädagogik

Symposium: Arbeitskreis von Lektoren und Studenten der Sonder- und Heilpädagogik der Univ. Wien. Veranstaltet in Univ.-Klinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters, Wien. (3-tg.; 01.-03.05.95)

05./340

Einführung in die SDKH-Therapie nach Feuser (zusammen mit Heike Meyer)

Seminar an der Neurologischen Abteilung für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum des Neurol. Krankenhauses der Stadt Wien, Rosenhügel (1 Tag; 04.05.95)

06./341

„Euthanasie“: Nur Vergangenheit oder Teil einer neuen Zukunft?

Vortrag am Allg. Krankenhaus der Univ. Wien. Veranstalter: Julius-Tandler-Gesellschaft für Gesundheitspolitik, Wien; Alternative Gruppe Medizin, ÄrztInnen für ein demokratisches und soziales Gesundheitswesen, Wien; Univ.-Klinik für Neuropsychiatrie des Kindes- u. Jugendalters; Neurol. Abt. für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum am AKH der Stadt Wien am Rosenhügel. (3-st; 04.05.95)

07./342

Lernpsychologische Grundlagen der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung und Verhaltensbeeinträchtigungen.

Fortbildung für den Berufsverband der Heilpädagogen, Flensburg, an der Rhön Akademie Schwarzerden. (3 Tage; 26.-28.10.95)

08./343

Integration - eine Chance für uns alle

Vortrag u. Podiumsdiskussion im Rahmen der Fachtagung Integration mit der Thematik „Gemeinsam in die Sekundarstufe I“ des Vereins zur Förderung integrativen Zusammenlebens in Bremen im Schulverbund Lesum. (2-st.; 31.10.95)

09./344

Integration von Kindern und Jugendlichen mit speziellen Problemen in den Bereichen „Wahrnehmung, Denken und Handeln“ in den schulischen Lebensalltag und die Bedeutung des „Dialogs“.

LehrerInnenfortbildung des Kanton Bern, Heilpäd. Sonderschule, CH-Lyss. (2 Tage; 17./18.11.95)

10./345

Theoretische Grundlagen integrativer Didaktik.

Expertenseminar/LehrerInnenfortbildung des Päd. Instituts des Bundes, Steiermark und des Zentrums für Integration der Steiermark, A-Graz (Durchführungsort: Bad Gams). (3 Tage; 21.-23.11.95)

1994

01./318

Martin Buber: »Der Mensch wird am Du zum Ich«

Gesprächskreis im Rahmen des Individualismus-Arbeitskreises der Evang. Studentengemeinde Bremen (3-st.; 25.01.1994)

02./319

Gemeinsam lernen - gemeinsam lehren. Perspektiven der Kooperation in Bremerhaven.
Podiumsdiskussion: Fachtagung der Eltern für Integration im Geschwister-Scholl-Schulzentrum, Bremerhaven, (2½-st.; 05.02.1994)

03./320

Entwicklung und Ziele integrativer Erziehung im Kindergarten
Vortrag/Diskussion: Sozialer Friedensdienst Bremen e.V., Bremen (2½-st.; 07.04.1994)

04./321

Integrative Pädagogik - Naturhistorische, philosophische und ethische Grundlagen
Fortbildung, VHS-Oldenburg: Integrative Erziehung im Kindergarten. Oldenburg (2 Tage; 15./16.04.94)

05./322

Integration im Kindergarten: Eine humane und demokratische Verpflichtung.
Vortrag/Diskussion: AK Eltern für Integration/VHS Bielefeld (2½-st.; 20.04.1994)

06./323

Pädagogische Aspekte der Integration. Alle lernen alles gemeinsam.
Interessengemeinschaft Eltern für Integration - gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen e.V./VHS Karlsruhe (3-st.; 29.04.1994)

07./324

Welche Konsequenzen ergeben sich aus der geänderten sozio-ökonomischen Situation in Deutschland aus der Sicht der Pädagogik?
Vortrag/Diskussion: Lebenshilfe Bremen e.V./DGSP-AK Geistige Behinderung, Bremen (2½-st.; 07.05.1994)

08./325

Geistige Behinderung gibt es nicht!
Integration - Kooperation - Förderzentren
Vorträge: Konferenz der Lehrenden in Geistigbehindertenpädagogik an Hochschulen Deutschlands (KLGH), Köln (20 Min./30 Min.; 02.-04. 06.1994)

09./326

ausgegrenzt - abgeschoben ?
Fernsehdiskussion „Thema M“: Süddeutscher Rundfunk, Fernsehen S3, Stuttgart (1½-st.; Sendung 02.09.1994) mit Elternvertreterin und der Kultusministerin von Baden-Württemberg

10./327

Förderung schwer- und schwerstbehinderter Kinder und Jugendlicher mit Stereotypen und selbstverletzenden Verhaltensweisen
Fortbildung: Berufsverband der Heilpädagogen (BHP), Flensburg in Weimar(3 Tage; 08.-10.09.1994)

11./328

Dialog-Interaktion-Kommunikation - ihre Grundlagen und Bedeutung im schulischen und erzieherischen Umgang mit geistigbehinderten Menschen.
Seminar: Sonderpädagogisches Seminar des Kantons Bern, CH-Biel (1 Woche; 26.-30.09.1994)

12./329

Krisenintervention/Therapie: bei Autismus und aggressiven Verhaltensweisen. Raffael-Stiftung, Haus Grünegg, CH-Konolfingen mit Studierenden des Stg. Behindertenpädagogik der Univ. Bremen; zusammen mit Heike Meyer (8 Tage; 01.-08.10.1994)

13./330

Ein Schritt vorwärts - zwei Schritt zurück! Das neue Schulentwicklungsgesetz von Nordrhein-Westfalen
Vortrag/Podiumsdiskussion: Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in NW - Kreisverband Herford. Olaf-Palme-Gesamtschule, Hiddenhausen (3-st.; 21.10.1994)

14./331

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ - wenn: wir den Mythos der Segregation besiegen und - Parteilichkeit für behinderte Menschen praktizieren!

Vortrag: Behindertenheim Ulm, Tannenhof (3st.; 27.10.1994)

15./332

„Euthanasie“ - nur Vergangenheit - oder Teil einer neuen Zukunft? Wohin geht unsere Gesellschaft?

Vortrag: Ev. Fachschule f. Sozialpädagogik und AG Integration für behinderte Kinder, Heidenheim (3st.; 10.11.1994)

16./333

Gewaltfreie Therapie bei selbstverletzenden Verhalten - Ein Praxisbericht

Workshop: 8. Bundestagung des Bundesverbandes „Hilfe f.d. autistische Kind“ Vereinigung zur Förderung autistischer Menschen e.V. in Baunatal/Kassel (2 mal je 1½-st.; 19.11.1994)

Moderation der Plenumsveranstaltungen am Nachmittag des 19.10.1994

17./334

Integration in der Sekundarstufe

Vortrag: VHS Linz, Verein "Miteinander", Institut für integrative Pädagogik (IIP) und Päd. Akademie des Bundes, A-Linz (3st.; 24.11.1994)

18./335

Einführung in Grundfragen der Integration und in den Vortrag „Integration in der Sekundarstufe“

Gesprächskreis: Lehranstalt für heilpädagogische Berufe, Gallneukirchen, in A-Linz (2st.; 24.11.1994)

19./336

Zum Verständnis des „frühkindlichen Autismus“

Vortrag: Fachschule für Logopädie am AKH der Stadt A-Linz (2-st.; 25.11.1994)

1993

1./302

Lurijas Beitrag zur Theorie der geistigen Behinderung

Vortrag: Lurija Gesellschaft Bremen, Bremen (2-st.; 12.02.1993)

2./303

Mythos Sonderpädagogik

Eröffnungsvortrag: 24. Sonderpäd. Wochenende Dorum (GEW, Fachgruppe Sonderschule, Bezirksverb. Lüneburg und vds, Fachverb. f. Behindertenpädagogik, Bezirksverb. Lüneburg, Dorum (2-st.; 12.03. 1993)

3./304

Aspekte der Praxis der „SDKHT (Substituierend Dialogisch-Kommunikativen Handlungs-Therapie)“

Vortrag: WfB Baunatal, Kassel-Baunatal (2-st.; 25.03.93)

4./305

Grundlagen der schulischen Integration

Vortrag: Tiroler Arbeitskreis für integrative Erziehung (TAFIE), A-Reutte (3-st.; 21. 04.1993)

5./306

Integration ist machbar

Podiumsdiskussion: DIE GRÜNEN, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Bielefeld (3-st.; 20.05.1993)

6./307

Konzeptionelle Grundlagen und Praxis der Integration im Elementarbereich in Bremen

Fortbildung: Lebenshilfe e.V., Landessverb. Hessen, Maintal (1Tag; 27.05.1993)

7./308

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Eröffnungs-/Festvortrag: 25 Jahre Sonnenhof; Sonnenhoftagung Schwäbisch Hall (3½-st.; 17.06.1993)

8./309

Aussonderung, Euthanasie und Wissenschaften

Anhörung/Vortrag zu „Gleichstellung und Anti-Diskriminierung Behinderter“; Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (Die Grünen, NW) (1Tag; 30.08.1993)

9./310

Förderung bei Stereotypen und Selbstverletzenden Verhaltensweisen schwerstbehinderter und autistischer Menschen

Fortbildung: Johannes-Anstalten, Schwarzacher Hof, Schwarzach (2 Tage; 24./25.09.1993)

10./311

Orientierungen und Perspektiven der Integration

Vortrag: Pädagogisches Institut des Bundes, Steiermark, A-Graz (3-st.; 05.10.1993)

11./312

Integrative Pädagogik in Kindertageseinrichtungen - Voraussetzungen, konzeptionelle Überlegungen und deren Umsetzung in die Praxis

Vortrag/Podium: Lebenshilfe OV Pinneberg (Veranstaltung zu: 20 Jahre Kindergarten-Arbeit), Pinneberg (45 Min./2-st.; 28.10.1993)

12./313

Grundlagen und Voraussetzungen für integrativen Unterricht in der Schule der 10- bis 15.-Jährigen

Vortrag/Podium: 9. Österr. Symposium für die Integration behinderter Menschen vom 29.-31.10.93, A-Feldkirch (2-st./2-st.; 30./31.10.1993)

13./314

Grundlagen integrativer Erziehung - humane und demokratische Verpflichtung

Eröffnungsvortrag: Fachtagung „Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Evang. Tageseinrichtungen für Kinder“ der Bundesvereinigung Ev. Tageseinrichtungen e.V., Stuttgart, in Dresden (2-st.; 09.11.1993)

14./315

Pädagogik ohne Ausgrenzung - Ethische Aspekte gegen die „Euthanasie“

Vortrag/Podium: Fachforum; Gegen die neue Lebenswert-Diskussion - Nie wieder „Euthanasie“. Wissenschaftszentrum des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Bonn (1Tag; 10.11.1993)

15./316

Podiumsdiskussion zum Kongress: Krieg-Euthanasie-Gemeinsinn. Solidarisch handeln, demokratisch verantworten: Für ein humanes Leben aller! Träger: DPWV-Bremen, Stg. Behindertenpädagogik der Univ. Bremen, Gesellschaft für theoretische Philosophie e.V. Leipzig, Sektion Bremen, vom 26.-28.11.1993; Leitung des Podiums: Univ. Bremen (1½-st.; 28.11.93)

16./317

Lebensqualität statt Qualitätskontrolle menschlichen Lebens

Tagung der LAG Hilfe f. Behinderte Bremen e.V. u. Lebenshilfe LV-Bremen am 11.12.93 in Bremen; Tagungsleitung/Podiumsdiskussion: Weserterrassen Bremen (1Tag; 11.12. 1993)

1992

1./277

Einführung in Fragen menschlichen Lernens

Seminar am Niedersächsischen Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung (NLI), Cloppenburg (1Tag; 04.02.1992)

2./278

Integration in der Orientierungsstufe und Sekundarstufe I.

Vortrag: Elterninitiative für Integration, Bremen-Nord (2-st.; 20.02. 1992)

3./279

Grundlagen und Praxis der „Substituierend Dialogisch-Kommunikativen Handlungs-Therapie (SDKHT)“ am Beispiel schwerster Selbstverletzungen bei Autismus und Psychose.

Vortrag: St. Josefsheim, CH-Bremgarten (3-st.; 12.03.1992)

4./280

Grundsatzpositionen zur Kooperation in der Sekundarstufe I - Schwerpunkt: geistigbehinderte SchülerInnen

Vortrag: Arbeitstagung „Wie geht es weiter nach Klasse 4?“ der Lebenshilfe Bremen und des Wiss. Inst. f. Schulpraxis (WIS) vom 27.-29.03.92, Bremen (45 Min.; 27.-29.03.1992)

5./281

Integrative Erziehung in Kindergarten und Schule

Workshop bei den 6. Viersener Therapietagen, Psychiatr. Landeskrankenhaus Viersen (3-st.; 08.05.1992)

6./282

Integration von Menschen mit Behinderungen im schulischen und universitären Bereich

Vortrag an der Universität Salzburg, Inst. f. Erziehungswissenschaften, A-Salzburg (3-st.; 13.05.1992)

7./283

Integration autistischer Menschen

Vortrag an der Volkshochschule und Päd. Akademie Linz, A-Linz (2½-st.; 14.05.1992)

8./284

„Abweichende“ Verhaltensweisen bei autistischen Menschen, ihr Verständnis und ihre Therapie (SDKHT)

Seminar an der Pädagogische Akademie des Bundes, A-Linz (2-tg.; 14./15. 05.1992)

9./285

Grundlagen und Praxis der Integration geistigbehinderter Menschen

Vortrag: Fernstudienzentrum der Univ. Bremen, Projekt Sonderpädagogik der Fernuniversität Hagen, Niels-Stensen-Haus, Worpswede (3-st.; 21.06.1992)

10./286

Schulische Integration in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I
Vortrag: FachbetreuerInnen in Österreich. Bremen (2½-st.; 30.06.1992)

11./287

Differenzierung des Unterrichts als Kohärenz der Elemente eines Ganzen
Vortrag/Symposium an der Universität Bochum anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Jacob Muth;
Thematik: Integration von Behinderten - Bilanz und Perspektiven, Bochum (45 Min.; 03.07.1992)

12./288

Integration - kulturelle Notwendigkeit und ethische Verpflichtung
Vortrag: Tagung: 10 Jahre Integration. Brem. Ev. Kirche, Landesverb. Ev. Kindertagesheime, Bremen
(1-st.; 09.08.1992)

13./289

Vom Weltbild zum Menschenbild - Aspekte eines neuen Verständnisses von Behinderung und einer Ethik
wieder die »Neue Euthanasie«
Vortrag / Podiumsdiskussion: 2. Bremgarter Fachtagung: „Behinderung - verhintertes Menschenbild?“
am 03./04.09.1992, Fachschule für Sozialpädagogische Berufe (FSB), Stiftung St. Josefsheim, CH-
Bremgarten (1½-st.; 2-st.; 04.09.1992)

14./290

Förderung schwer- und schwerstbehinderter Kinder und Jugendlicher mit Stereotypen, selbstverletzenden
und autistischen Verhaltensweisen
Fortbildungsseminar: Berufsverb. der Heilpädagogen (BHP), Kassel (3 Tage; 11.-13.09.1992)

15./291

Integration und/oder Kooperation? Wohin mit der »Sonder«-Pädagogik?
Vortrag: Fachtagung des Bezirksverbandes Lüneburg des Landesv. Niedersachsen des Fachverb. f.
Behindertenpädagogik, Verb. Deutscher Sonderschulen (VDS), Lilienthal (1½-st.; 18.09.92)

16./292

Behinderte Kinder in der Grundschule
Vortrag: Elterninitiative für die Integration behinderter Kinder, Heidenheim (3½-st.; 25.09.1992)

17./293

Bildung für SchülerInnen mit schweren Behinderungen
Vortrag / Seminar: Verb. Evang. Einrichtungen, Fachverb. des Diak. Werkes der Evang. Kirche
Deutschland, Loccum (3-st., 3st., 01.10.1992)

18./294

Integrative Pädagogik unter Berücksichtigung der Integration autistischer Kinder
Vortrag: Pädagogisches Institut des Bundes, Steiermark, Abt. f. allgemeinbildende Pflichtschulen an der
Päd. Akademie A-Graz (1 Tag; 12.10.1992)

19./295

Integration autistischer Menschen
Vortrag: Verein 1% für behinderte Kinder und Jugendliche, Hirtenkloster A-Graz (2½-st.; 12.10.1992)

20./296

Pädagogik, Therapie und Integration autistischer Menschen (Schwerpunkt SDKHT)
Seminar: Pädagogisches Institut des Bundes, Steiermark; A-Seckau (3 Tage; 13.-15.10.1992)

21./297

Wahrnehmen - Beurteilen - Handeln. Verhaltens- und Entwicklungsanalyse im heilpädagogischen Kontext
Fortbildung: Berufsverband der Heilpädagogen, CVJM-Tagungsstätte Kassel (3 Tage; 23.-25.10.1992)

22./298

Aspekte einer Basistherapie bei selbstverletzendem Verhalten (Fallbeispiel)

Vortrag / Workshop: Fortbildungstage der Nathalie-Stiftung, CH-Gümligen, zum Thema „Interaktion mit schwer geistigbehinderten Menschen: Probleme und Förderkonzepte“ anlässlich der 25-Jahrfeier der Nathalie-Stiftung; CH-Bern (1-st; 1½-st.; 30.10.1992)

23./299

Integration geistigbehinderter Kinder

Fortbildung/Klausurtagung: Schule f. Geistigbehinderte, Nordhorn (1 Tag; 19.11.1992)

24./300

Erklärungsmodelle für Stereotypien und selbstverletzende Verhaltensweisen

Vortrag/Fortbildung: Haus Hall, Gescher (1 Tag; 21.11.1992)

25./301

Integration - Pädagogische und didaktische Grundlagen in der Praxis

Vortrag: Schule f. Körperbehinderte (Antoniushaus), Gesamtschule Hochheim (3½-st.; 25.11.1992)

1991

01./255

Integrative Pädagogik und Didaktik - Kooperation statt Integration?

Vortrag anlässlich des Berichtes der Enquête-Kommission zur schulischen Integration behinderter Kinder und Jugendlicher in Baden-Württemberg an der PH-Heidelberg, VHS-Heidelberg u. Initiative zur schulischen Förderung behinderter Kinder u. Jugendlicher in Baden-Württemberg, Heidelberg (2-st.; 19.01.1991)

02./256

Die Bildung in der Geistigbehindertenpädagogik

Lehrerfortbildungsseminar: Lehrerfortbildungseinrichtung Erfurt des Landes Thüringen (2 Tage; 31.01. u. 01.02.1991)

03./257

Integration autistischer Menschen

Hauptvortrag bei der 7. Bundestagung des Bundesverbandes „Hilfe f.d. aut. Kind e.V.“, Hamburg, vom 15.-17.02.91 in Düsseldorf (1-st.; 17.02.1991)

04./258

Moderation der Hauptvorträge bei der 7. Bundestagung des Bundesverband „Hilfe f.d. aut. Kind e.V.“, Hamburg, vom 15.-17.02.91 in Düsseldorf (3½-st.; 16.02.1991)

05./259

Allgemeine Persönlichkeitsentwicklung und isolierende Bedingungen.

Fortbildung am Niedersächsischen Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung, Hildesheim, in Braunlage (1 Tag; 19.02.1991)

06./260

Zur Frage der lernpsychologischen Begründung integrativer Pädagogik und Didaktik

Lehrerfortbildung an der Grundschule Burgdamm in Bremen-Nord (3-st.; 13.03.1991)

07./261 / 08./262

Theoretische Grundlagen des Verständnisses von Stereotypen und selbstverletzenden Verhaltensweisen auf der Basis der Prinzipien der Selbstorganisation und Ko-Evolution im Entwicklungsprozess
Vortrag/Seminar/Beratung: Kantonale Psychiatrische Klinik St. Urban, CH-Luzern (3 Tage; 17.-19.04.1991)

09./263

Konzeptionelle Grundlagen des Bremer Integrationsmodells
Vortrag: Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Sonderkindertagesstätten in Hessen (Leiter-/Trägertreffen). Marburg/L. (3½-st.; 25.04.1991)

10./264

Grundlegende Aspekte der Integrationskonzeption von Feuser
Vortrag: Diak. Werk Bremen, e.V., Sozialer Friedensdienst Bremen (2½-st.; 02.05.1991)

11./265

Grundlagen, Bedingungen und zukünftige Entwicklungen integrativen Unterrichts.
Vortrag: Integrationskreis Grundschule Burgdamm, Bremen (2-st.; 08.05.1991)

12./266

Veränderungen von Ausbildungsinhalten und -strukturen in Bezug auf integrative Pädagogik und Didaktik
Vortrag: Univ. Dortmund (2½-st.; 06.06.1991)

13./267

Pädagogik und Therapie bei schweren Selbstverletzungen und schweren aggressiven Verhaltensweisen
Vortrag: Kollegium von Schule und Heim für Geistigbehinderte, Haus Hall, Gescher; an der Univ. Bremen (4-st.; 12.06.1991)

14./268 (1)

A Developmental Approach of SIB - Basis of a Communicational Therapy
Vortrag: Internat. Symposium of Self Injurious Behavior, Univ. Oldenburg (1-st.; 20.-22.06.1991)

14./268 (2)

Formen der Musiktherapie in Österreich und ihr Beitrag zur Integration
Podiumsdiskussion an der Univ. Klagenfurt, A-Klagenfurt (3-st.; 27.06.1991)

15./269

Integrativer Unterricht in der Grundschule - Chancen und erste Erfahrungen.
Vortrag: Berufsverb. der BehindertenpädagogInnen und FachberaterInnen in Österreich an der Univ. Bremen (3-st.; 02.07.1991)

16./270

Autistische Menschen verstehen und mit ihnen lernen und arbeiten
Fortbildungsseminar: Diak. Werk Berlin-Brandenburg e.V. und Referat für Aus- und Fortbildung des Senators für Soziales Berlin, Berlin (3-tg.; 09.-11.09.1991)

17./271

Integrative Pädagogik
Vortrag: Fachtagung hessischer Schulpsychologen und Schulpsychologinnen e.V., Ebsdorfergrund (1 Tag; 19.09.1991)

18./272

Wahrnehmen - Beurteilen - handeln; Verhaltens- und Entwicklungsanalyse im heilpädagogischen Kontext (Diagnostik)

Fortbildungsseminar: Berufsverb. der Heilpädagogen BHP, Haus Hügel, Bremen (3 Tage; 23.-25.09.1991)

19./273

Förderung schwer- und schwerstbehinderter Kinder und Jugendlicher mit Stereotypen, selbstverletzenden und autistischen Verhaltensweisen

Fortbildungsseminar: Berufsverb. der Heilpädagogen BHP, Mainz (3 Tage; 08.-10.10.1991)

20./274

Eine Schule für alle?

Vortrag und Podiumsdiskussion (mit Prof. Dr. G. Klein, Reutlingen); Stiftung Rehabilitation des Rehasentrums Heidelberg, Neckargemünd (3½-st.; 28.11.1991)

21./275

Für Lebensrecht und soziale Integration - Wider die Unvernunft der Euthanasie

Vortrag (in drei Teilen): Schweizerische Heilpädagogische Gesellschaft, Sektion Bern, CH-Gwatt (1½-st.; 1½-st.; 1-st.; 30.11. u. 01.12.1991)

22./276

Wider die Unvernunft der Euthanasie

Vortrag an der Universität Innsbruck, A-Innsbruck (3-st.; 12.12.1991)

1990

01./224

Pädagogische Gesichtspunkte der Integration

Seminar: DPWV-Schleswig-Holstein (1 Tag; 18.01.1990)

02./225

Integration in der Grundschule - und was dann ?

Vortrag: VHS Dülmen (2½-st.; 01.02.1990)

03./226 / 04./227

Lebensrecht und Förderung für Menschen mit Behinderungen! Sonderpädagogik und Ethikdiskussion, Griff nach dem Leben? Aktuelle Herausforderung und unsere Antworten

Vortrag/Podiumsdiskussion: Universität Dortmund, Fb 13, Dortmund (2-st.; 3-st.; 08.02.1990)

05./228

Integration behinderter Kinder von Anfang an

Vortrag: Elternverein Integratives Kinderhaus e.V., Reinbek bei Hamburg (3-st.; 01.03.1990)

06./229

Perspektiven einer Behindertenpädagogik im Wandel - Aspekte der Tätigkeit von ErzieherInnen und SozialpädagogInnen

Vortrag: Fachtagung des LV-Hessen e.V. im Fachverb. f. Behindertenpädagogik, VDS, Wetzlar (3-st.; 03.03.1990)

07./230

Integration ist mehr als die Addition von Regelpädagogik und Sonderpädagogik! - Sonderpädagogische Kompetenz aber bleibt unverzichtbar!

Vortrag beim Kongress: Gemeinsam Spielen, Lernen, Arbeiten des LV-Nordrhein-Westfalen der GEW, Duisburg (2-st.; 09.03.1990)

08./231

Zum gegenwärtigen Wissensstand über Wesen und Genese des frühkindlichen Autismus

Vortrag: Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Schleswig-Holstein, Bad Segeberg (3-st.; 14.03.1990)

09./232

Integrative Praxis und § 6a, Abs. 2 des Hess. Schulpflichtgesetzes

Vortrag: GEW-Nordhessen, Kassel (3-st.; 21.03.1990)

10./234

Zum Standort der Schule für Praktisch Bildbare in Kassel

Statement/Diskussion: Personalrat und Lehrerschaft der Schulen für Praktisch Bildbare, Kassel (2½-st.; 22.03.1990)

11./235

Für Lebensrecht und soziale Integration - Wider die Unvernunft der Euthanasie

Eröffnungsvortrag: Vortragsreihe „Lebensqualität statt Qualitätskontrolle des Lebens“, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte, Landesverband Bremen der Lebenshilfe, Paritätisches Bildungswerk - sämtliche Bremen, Bremen (2½-st.; 19.04. 1990)

12./236

Eine neue Ethik - Zur aktuellen Situation der gegenwärtigen Euthanasiediskussion in unserer Gesellschaft

Vortrag: 7. Landestreffen des Arbeitskreises Schulen für Geistigbehinderte, Niedersachsen, Springe (1 Tag; 28.04.1990)

13./237 / 14./238

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Abweichungen in der Entwicklung

Vortrag/Kompaktkurs: Heilpädagogisches Institut der Univ. Fribourg am 04. u. 05.05.1990) (2-st.; 1Tag)

15./239

Grundlagen der Integration in Bremen

Vortrag an der Univ. Bremen für LehrerInnen aus Nordrhein-Westfalen, Bremen (2½-st.; 14.05.1990)

16./240

Gemeinsame Unterrichtung behinderter und nichtbehinderter Kinder - Projekte im Unterricht

Seminar: Landkreis Osterholz-Scharmbeck, Schule für Geistigbehinderte am Klosterplatz (1 Tag; 17.05.1990)

17./241

Zur Persönlichkeitsentwicklung autistischer Kinder

Vortrag: 14. Fortbildungstagung der Bobath-Therapeuten, Bremen (1½-st.; 19.05.1990)

18./242 / 19./243 / 20./244

Integration als kulturelle Notwendigkeit

Integration und ihre Bedeutung für die psychosoziale Entwicklung im Vorschulalter

Welches sind die Grundlagen integrativer Erziehung und wie werden sie im pädagogischen Alltag verwirklicht?

Hauptvortrag/Bereichsvortrag/Seminar: 6. Gesamtösterreichisches Symposium Gemeinsam Leben, Lernen und Arbeiten vom 24.-26.05.1990 an der Pädagogische Akademie, A-Linz (45 Min.; 1-st.; 7-st.; 24./25.05.1990)

21./245

Grundzüge einer basalen Pädagogik

Vortrag: Neuerkeröder Anstalten, Neuerkerode (2½-st.; 31.05.1990)

22./246

Lebenssituation geistig behinderter Menschen in der BRD

Eröffnungsvortrag: Kongress „Ende der Verwahrung?!“ Verein zur Förderung der Integration Behinderter (fib) u. Inst. f. Heil- u. Sonderpädagogik der Philipps-Univ. Marburg/L. vom 14.-16.06.1990, Marburg/L. (1-st.; 14.06.1990)

23./247

Ein Abschluss als Anfang

Schlusswort: Vortragsreihe „Lebensqualität statt Qualitätskontrolle des Lebens“, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Hilfe für Behinderte, Landesverband Bremen der Lebenshilfe, Paritätisches Bildungswerk, sämtliche Bremen, Bremen (30 Min.; 05.07.1990)

24./248

Perspektiven einer Heilpädagogik im Wandel

Festvortrag: Fachschule für Heilpädagogik an der Ev. Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster e.V., Münster (2-st.; 08.09.1990)

25./249

Wege der Integration in der Sekundarstufe I

Vortrag/Arbeitskreis: Fachtagung der GEW LV-Niedersachsen und der LAG Gemeinsam leben, gemeinsam lernen, Hannover (2½-st.; 15.09.1990)

26./250

Möglichkeiten und Grenzen der Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen in Regelschulen

Vortrag: Ganztagsschultagung 1990 des Ganztagsschulverbandes vom 19.-22.09.1990 in Kassel (1½-st.; 20.09.1990)

27./251

Welche Schule für welches Kind?

Vortrag: Fraktion der GRÜNEN im Rathaus Kassel, Kassel (3½-st.; 01. 10.1990)

28./252

Grundlagen und Bedingungen einer Schule für alle

Seminar: GEW, Bezirksverband Weser-Ems, Cloppenburg (1 Tag; 18.10.1990)

29./253

Kritische Stellungnahme zur Festhaltetherapie

Vortrag.: Heilpäd. Fakultät der Univ. Köln; Regionalverband „Hilfe f.d. aut. Kind e.V.“, Köln (3-st.; 24.10.1990)

30./254

Gemeinsame Erziehung und Bildung in der Zusammenarbeit zwischen Pädagoginnen und Pädagogen der Regeleinrichtungen und den Sonderpädagogen

Vortrag: VHS-Minden, Minden (2-st.; 25.10.1990)

1989

01./199

Sinn als gesellschaftliches Problem

Podiumsleitung: 5. Nationale Arbeitstagung zur Tätigkeitstheorie, Bremen (4-st.; 21. 02.1989)

02./200

Integration: Ein Ziel, viele Wege - viele Wege, ein Ziel ?

Vortrag: WIS (Wiss. Inst. f. Schulpraxis), Bremen (3-st.; 17.02.1989)

03./201

Entwicklungslogische Didaktik als Kern integrativer Pädagogik

Vortrag: Kolloquium Forschungsmethoden und Theoriebildung der wissenschaftlichen Begleitungen von Integrationsschulversuchen III: Ziele und Theorieentwürfe vom 22.-24.02.1989, Universität des Saarlandes, Saarbrücken (4-st.; 22.02.1989)

04./202

Integration

Vortrag: BFF Bern (Berufs-, Fach- u. Fortbildungsschule), CH-Bern (3½-st.; 03.03.1989)

05./203

Allgemeine, integrative Pädagogik und entwicklungslogische Didaktik

Vortrag: St. Josefsheim, CH-Bremgarten (3½-st.; 09.03.1989)

06./204

Integration behinderter Kinder in Regeleinrichtungen

Vortrag: Hearing des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Kreisausschuss über die Integration Behinderter, Marburg (5-st.; 14.03.1989)

07./205

Neue Wege zur Integration in Bremen

Vortrag/Arbeitsgruppe: Grundschulenquète '89 - Die kindgemäße Grundschule, AG: Schüler mit besonderen Bedürfnissen - neue Wege der Integration; Österreichisches Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport u. Ludwig-Boltzmann-Institut, Wien, vom 29.-31.03.1989, AK-Bildungszentrum A-Wien (3-st.; 30.03.1989)

08./206

Der Stand der Integrationsbewegung in der Bundesrepublik Deutschland

Vortrag: Stadtschulamt Wien, Inspektorat für Sonderschulen, Bildungszentrum der Arbeiterkammer Wien, A-Wien, (3-st.; 31.03.1989)

09./207

Integration behinderter Kinder in Kindergarten und Schule

Vortrag: Volkshochschule/Elternverband gegen Aussonderung, Lüneburg (3-st.; 13.04.1989)

10./208

Autismus - Zum Forschungsstand und Perspektiven für eine heilpädagogische Arbeit.

Vortrag: Berufsverb. der Heilpädagogen/Fachschule Ev. Fröbelseminar, Kassel (1 Tag; 15.04.1989)

11./209

Lernen mit Kindern auf der Basis ihres jeweiligen Entwicklungs-, Denk- und Handlungsniveaus - Aspekte einer entwicklungsdiagnostischen und entwicklungslogischen Didaktik.

Lehrgang/Fortbildung: Berufsverb. der Heilpädagogen, Kinder- u. Jugendpsychiatrie Marl-Sinsen, Marl (3 Tage; 26.-28.04.1989)

12./210

Pädagogik der Schwerstbehinderten

Vortrag: Niedersächsisches Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Frenswegen (1 Tag; 25.05.1989)

13./211

Förderung autistischer Kinder

Vortrag: Pädagogische Akademie u. Volkshochschule Linz, Arbeiterkammer Linz, A-Linz (3½-st.; 15.06.1989)

14./212

Autistische Kinder verstehen und fördern

Seminar: Pädagogische Akademie Linz, A-Linz (2 Tage; 15./16.06.1989)

15./213

Integration Behinderter und das Bremer Modell

Vortrag: Volkshochschule u. Verein zur Förderung von Integration Behinderter u. Nichtbehinderter e.V., Aschaffenburg (3-st.; 22.06.1989)

16./214

Berufsbildung in den 90er Jahren

Podium: Reichsbund Berufsbildungswerk Bremen, Bremen (2½-st.; 24. 06.1989)

17./215

Darf über das Lebensrecht behinderter Menschen diskutiert werden, wie es auf dem Symposium in Marburg geplant war?

Statement/Diskussion: Bundes-Fachschaftstreffen Heil- u. Sonderpädagogik, Hamburg (3-st.; 30.06.1989)

18./216 / 19./217

Grundlagen einer integrativen Pädagogik in Kindergarten und Vorschulalter

Innere Differenzierung und Individualisierung - Didaktischer Kern einer integrativen Arbeit in der Kindergartengruppe

Eröffnungsvortrag/Seminar: 3. Niederösterreichisches Kindergartensymposium, A-St. Pölten vom 01.-03.09.1989 (1-st.; 1 Tag; 01. u. 02.09.1989)

20./218

Didattica differenziata: Una Possibilita per tutti i Bambini

Vortrag: Fachtagung Una Integrazione Possibile U. Convegno, Comune di San Lazzaro di Savena, vom 14.-16.09.1989, I-Bologna (3½-st.; 15.09.90)

21./219

Integration in der Schule und im Kindergarten

Vortrag: KVB Münster der GRÜNEN, Münster (3-st.; 28.09.1989)

22./220 / 23./221

Festhaltetherapie im Widerspruch

Alternativen zur Festhaltetherapie im Umgang mit autoaggressiven autistischen Menschen

Vorträge: 2. Neuenkirchener Autismus-Workshop, Inst. f. Autismusforschung, Münster u. Clemens-August-Stift, Caritas Kinderheim Neuenkirchen vom 25.-27.10.1989, Neuenkirchen (1-st.; 3-st.; 26.10.1989)

24./222

Zivildienst - Behinderung - Gesellschaft

Vortrag: Individuelle Schwerstbehinderten-Hilfe des DPWV Bremen, Bremen (3-st.; 23.11.1989)

25./223

Euthanasie leicht gemacht

Podiumsdiskussion: Ev. Bildungswerk, Regensburg (3-st.; 07.12.1989)

1988

01./177

Integration in der Schule

Podiumsdiskussion: Verein zur Integration behinderter und nichtbehinderter Kinder, Schmetterling e.V.;

Emsdetten (3-st.; 08.02.1988)

02./178

Probleme entwicklungsbezogener Didaktik unter Aspekten »Innerer Differenzierung« und »Individualisierung«

Vortrag: Kolloquium 1988 der wissenschaftlichen Begleitungen in Integrationsklassen; Thema: Forschungsmethoden und Theoriebildung; Univ. Frankfurt/M. (3-st.; 17.-19.02.1988)

03./179

Behindert sein - verhindert sein?! - Nichtaussonderung von behinderten Menschen in der Jugendhilfe: Menschenbilder, Konzeptionen, Ansätze, Perspektiven

Vortrag: DPWV LV-Nordrhein-Westf., Ev. Akademie Mühlheim/Ruhr (1 Tag; 07.03.1988)

04./180 / 05./181 / 06./182

Gemeinsam leben, lernen, arbeiten

Vortrag/Seminar/Podiumsdiskussion; VHS, Verein Gemeinsam; Päd. Akademie A-Linz (1-st.; 2-st.; 3-st.; 25.03.1988)

07./183

Zärtlichkeit und Sexualität - auch bei geistigbehinderten Menschen

Vortrag: LAG Hilfe f. Behinderte, Werkstatttag 1988, Bremen (4½-st.; 15.04.1988)

08./184

Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder

Vortrag: GEW Weser-Ems, Vechta (3-st.; 25.04.1988)

09./185

Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen

Expertenanhörung: Kommission achter Jugendbericht, Saarbrücken (1 Tag; 27.04.1988)

10./186

Aspekte integrativer Arbeit im Elementar- und Primarbereich

Vortrag: Fachtagung der Dozenten für Heil- u. Sonderpädagogik an Fachhochschulen an der Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (HFSS), Bremen (3-st.; 29.04.1988)

11./187 / 12./188

Integration autistischer Kinder: Möglichkeiten und Bedingungen

Vortrag/Diskussion: 3. Europ. Autismus-Kongress, Hamburg (30 Min.; 2-st.; 08.05.1988)

13./189

Einführung in die lerntheoretischen Grundlagen der Arbeit mit autistischen und schwer- bzw. schwerstbehinderten Kindern

Fachtagung: Berufsverb. der Heilpädagogen e.V., Hannover (3 tage; 25.-27.05.1988)

14./190

Integration von Kindern mit Behinderungen an allgemeinbildenden Schulen

Podiumsdiskussion: Univ. Würzburg, Bundestreffen der Studierenden der Heil- u. Sonderpädagogik, Würzburg (3-st.; 25.06.1988)

15./191

Regelpädagogik - Sonderpädagogik - integrative Pädagogik

Seminar: Parit. Bildungswerk Neumünster (1 Tag; 05.09.1988)

16./192

Grundsätze und Machbarkeit der Integration

Vortrag: Die GRÜNEN, Münster (2½-st.; 06.09.1988)

17./193

Integrative Erziehung und Unterrichtung schwerstbehinderter Kinder - Eine Frage der Didaktik
Vortrag: LV-Hamburg des Fachverb. f. Behindertenpädagogik, VDS, Hamburg (1-st.; 09.09.1988)

18./194

Lernen mit Kindern auf der Basis ihres jeweiligen Entwicklungs-, Denk- u. Handlungsniveaus
Fortbildung: Berufsverband der Heilpädagogen, Marl-Sinsen (3 Tage; 14.-16.09.1988)

19./195

„Grund-legende“ Aspekte einer integrativen Pädagogik und Didaktik
Vortrag: Univ. Bremen, Stg. Behindertenpädagogik, Bremen (3-st.; 18.11.1988)

20./196

Integration Gehörloser
Vortrag/Diskussion: Eltern der Schule Marcusallee Bremen, Weserterrassen Bremen (2½-st.; 12.10.1988)

21./197

50 Jahre Reichsschulpflichtgesetz
Podium/Diskussion: Landesverband Hessen e.V. im Fachverb. f. Behindertenpädagogik des vds an der Martin-Buber-Schule Gießen (1 Tag; 26.11.1988)

22./198

Innere Differenzierung als Voraussetzung schulischen Lernens - Aspekte einer entwicklungslogischen Didaktik
Vortrag: Interdisziplinäres Kolloquium mit internationaler Beteiligung „Anwendungsfelder differentieller Lernpsychologie“, MLU-Halle-Wittenberg, Halle/Saale (DDR) (1 Tag; 15.12.1988)

1987

01./162

Beziehungsfähigkeit und Sexualität auch bei geistigbehinderten Menschen
Vorträge: Paulus Akademie Zürich, CH-Zürich (1½-st.; 60 Min; 17.01.1987)

02./163

Einführung in die lerntheoretischen Grundlagen der Arbeit mit schwer- und schwerstbehinderten sowie autistischen Kindern
Lehrgang: Berufsverband der Heilpädagogen e.V., Ricklingen (3 Tage; 28.-30.01.1987)

03./164

Beziehungsfähigkeit und Sexualität auch bei geistigbehinderten Menschen
Vorträge: Paulus Akademie Zürich, CH-Zürich (1½-st.; 60 Min; 21.02.1987)

04./165

Behinderte und nichtbehinderte Kinder lernen und spielen gemeinsam in Kindergarten und Grundschule - Grundlagen und Praxis integrierter Erziehung und Bildung in Bremen
Vortrag: Volkshochschule Bielefeld (2½-st.; 05.03.1987)

05./166

Integrative Ansätze in der Regelschule
Vortrag/AG: Lehrerfortbildungsinstitut der Stadt Bremerhaven, 17. Päd. Woche, Bremen (3-st.; 10.03.1987)

06./167

Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder

Vortrag/Anhörung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster (45 Min; 12.05.1987)

07./168

Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder im Kindergarten

Vortrag: AG der Jugendämter der Länder Niedersachsen und Bremen, Northeim (4-st.; 25.05.1987)

08./169

Behindert und abgesondert - zum Verhältnis von Behinderung und Gesellschaft

Vortrag: Volkshochschule Cuxhaven (2½-st.; 18.06.1987)

09./170

Zum gegenwärtigen Entwicklungsstand der gemeinsamen Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder - Modellversuche und ihre Auswertung

Vortrag: Universität Oldenburg (2-st.; 06.07.1987)

10./171

Integration im Kindergarten und in der Grundschule

Vortrag: GEW-Fachtagung, Fachgruppe Schulpsychologie, Hamburg (3-st.; 20.08.1987)

11./172

Gemeinsame Erziehung und Bildung von behinderten und nichtbehinderten Kindern

Vortrag: GEW/VDS - Schlüchtern, Bergwinkel-Schule (3-st.; 27.08.87)

12./173

Kindlicher Autismus

Lehrgang: Heimvolkshochschule Loesfeld, Caritas Münster e.V. (3 Tage; 14.-16.09.1987)

13./174

Lerntheoretische u. entwicklungspsychologische Aspekte in der Arbeit mit Menschen mit autistischer Persönlichkeitsstruktur und mit schwerster (mehrfach-) Behinderung

Lehrgang/Fortbildung: Nathalie-Stiftung, Bern, CH-Gümligen (5 Tage; 21.-25.09.1987)

14./175

Integration

Podiumsdiskussion: Elterninitiative »Gemeinsam leben - gemeinsam lernen«, Göttingen (3½-st.; 28.09.1987)

15./176

Integration - Herausforderung auch für die Heimschulen?

Vortrag: Verb. Ev. Einrichtungen für geistig u. seelisch Behinderte, Fachverb. des Diak. Werkes, Rotenburg (3-st.; 02.11.1987)

1986

01./135

Ursachen, Entstehung und Ausformung von Stereotypen und selbstverletzenden Verhaltensweisen

Lehrgang: Jan-Reiners-Schule, Lilienthal (1½ Tage; 10./11.01.1986)

02./136

Die Integration Behinderter in Kindergarten, Schule und Berufsleben

Podiumsdiskussion: Volkshochschule Cuxhaven (3-st.; 06.02.1986)

03./137

Zum Verständnis und der Arbeit mit schwer wahrnehmungsgestörten Kindern und Jugendlichen mit selbstverletzenden Verhaltensweisen

Vortrag: Nathalie-Stiftung Bern, CH-Gümligen (2-st.; 14.02.1986)

04./138

Historische und inhaltliche Entwicklung des Integrationsgedankens

Vortrag: Volkshochschule Syke (3-st.; 26.02.1986)

05./139

Grundprinzipien und Praxis integrativen Unterrichts in der Grundschule

Vortrag: GEW - Landesverband Hamburg, Hamburg (3-st.; 03.03.1986)

06./140

Elemente einer Pädagogik und Schule für alle

Vortrag: GEW - Landesverband Niedersachsen, Dorum (1½-st.; 19.03.1986)

07./141

Grundlagen und Praxis der Integration in der Schule an der Robinsbalje und in Kindertagesheimen

Vortrag: SPD Ortsverb. Bremen-Huchting, Bremen (3½-st.; 12.03.1986)

08./142

Das Verständnis von Stereotypen und selbstverletzenden Verhaltensweisen als Basis der pädagogisch-therapeutischen Arbeit

Vortrag: 10. Fortbildungstagung der Vereinigung der Bobath-Therapeuten Deutschlands, Bremerhaven (2-st.; 17.04.1986)

09./143

Integration - nicht humanitäre Mode, sondern humane Praxis

Vortrag/Arbeitsgruppe: GEW-Landesverb. Bayern, Nürnberg (2-st.; 3½-st.; 10.05.1986)

10./144

Aspekte der Pädagogik und Therapie schwerstbehinderter Kinder und Jugendlicher

Vortrag: Freie Universität Berlin (2-st.; 22.05.1986)

11./145

Integration im Kindergarten: Stand und Möglichkeit in der BRD; Beispiel Bremen

Vortrag/Arbeitsgruppe: Landesverb. Niedersachsen der Eltern gegen Aussonderung; Gemeinsam leben - Gemeinsam lernen, Hannover (1½-st.; 2-st.; 31.05.1986)

12./146

Grundlagen und Praxis der Integration in Kindergarten und Schule

Vortrag: Universität Hannover, Fachber. Erziehungswissenschaften, Hannover (2-st.; 26.06.1986)

13./147

Möglichkeiten und Grenzen gemeinsamer Erziehung von behinderten und nichtbehinderten Kindern in Kindergärten

Vortrag/Diskussion: Niedersächsischer Städtetag, Hannover (4-st.; 01.07.1986)

14./148

Regionalisierung der Integration behinderter Kinder im Rahmen des Bremer Modells

Vortrag: Gesamthochschule Kassel, Kassel (3-st.; 01.07.1986)

15./149

Stereotypien und selbstverletzende Verhaltensweisen bei autistischen Kindern

Vortrag: Institut für Kindesentwicklung, Hamburg (4-st.; 20.08.1986)

16./150

Beispiele praktischer Arbeit in Integrationsprojekten - Wem nützt die Wissenschaftliche Begleitung?

Integrative Praxis im Kindergarten

Vortrag/Arbeitsgruppen: GEW - Landesverb. Schleswig-Holstein, Rendsburg (3-st.; 02.09.1986)

17./151

Integration: Humanitäre Mode oder humane Praxis? - Das Bremer Modell

Vortrag: Evangelische Akademie Hofgeismar (2½-st.; 06.09.1986)

18./152

Festhaltetherapie? Theoretische Grundlagen und praktische Implikationen aus der Sicht eines Skeptikers

Vortrag: Schweizerischer Berufsverband der Heilpädagogen, Zürich (1½-st.; 15 Min; 26.09.1986)

19./153

Normalisierung und Sexualität beim geistigbehinderten Erwachsenen - Utopie oder Realität

Vortrag: Pro Infirmis, CH-Zürich (3-st.; 01.10.1986)

20./154

Standortbestimmung: Schule für Geistigbehinderte - Integration

Vortrag: Schule für Geistigbehinderte, Am Wandrahm, Bremen (3½-st.; 08.10.1986)

21./155

Zum Verhältnis von Geistigbehindertenpädagogik und Psychiatrie - aus der Sicht der Geistigbehindertenpädagogik

Vortrag: Fachtagung Geistigbehindertenpädagogik und Psychiatrie im Rahmen der KLGH; Universität zu Köln (1½-st.; 09.10.1986)

22./156

Gemeinsam leben - gemeinsam lernen

Vortrag: Fachhochschule Fulda (3½-st.; 22.10.1986)

23./157

Zum Begriff und Verständnis von Integration

Vortrag: Diak. Werk Bremen e.V. (1-st.; 27.10.86)

24./158

Integration

Vortrag: Landesverband Bremen im Verb. Deutscher Sonderschulen e.V. (45 Min; 08.11.1986)

25./159

Integration geistigbehinderter Kinder in Regeleinrichtungen - Voraussetzungen und Bedingungen

Vortrag: Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft, Borken (2½-st.; 12.11.1986)

26./160

Integration

Podiumsdiskussion: Universität Bremen (3-st.; 10.12.1986)

27./161

Gemeinsames Leben und Lernen geistigbehinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher im Schulalter

Vortrag/Symposium: Bundesvereinigung der Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V., Marburg/L. (45 Min; 11.-13.12.1986)

1985

01./106

Integration Behinderter - Pädagogische Zielvorstellung oder Kürzungsmaßnahme?

Vortrag: ÖTV - Bezirk Niedersachsen, Hannover (3-st.; 10.01.1985)

02./107

Theoretische Grundlagen der gemeinsamen Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder

Vortrag: Volkshochschule Rotenburg (2½-st.; 19.02.1985)

03./108

Integration behinderter Kinder in der Grundschule

Podiumsdiskussion: Landeselternbeirat Bremen, Grundschule Carl-Schurz-Str., Bremen (2½-st.; 20.03.1985)

04./109

Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in der Grundschule

Podiumsdiskussion: Interessengemeinschaft Körperbehinderter e.V. Emden, Emden (2½-st.; 22.03.1985)

05./110

Grundlagen und Grundprinzipien der gemeinsamen Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder (Integration)

Vortrag/Diskussion: Arbeitskreis Integration Niedersachsen, Lilienthal, Niels-Stensen-Haus (4-st.; 25.04.1985)

06./111 (07./112 (08./113

Gemeinsames Lehren und Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern im Kindergarten und der Schule

Vortrag, Arbeitsgruppen, Podiumsdiskussion: Volkshochschule, GEW u. Behindertenberatungsstelle der Stadt Saarbrücken, Saarbrücken (1½-st.; 2½-st.; 2-st.; 02.05.1985)

09./114

Stereotypen und selbstverletzende Verhaltensweisen bei autistischen Kindern - Ursprung, Ausformung und Behandlung

Vortrag: 2. Europäischer Kongress über Entwicklungsneurologie, Hamburg (40 Min; 15.-18.05.1985)

10./115

Zum Verständnis von motorischen Stereotypen und selbstverletzenden Verhaltensweisen und deren pädagogisch-therapeutischen Beeinflussung

Vortrag: Alsterdorfer Anstalten, Hamburg (3-st.; 23.05.1985)

11./116

Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindertagesstätten

Vortrag: Kommission Kindertagesstätten der Minister für Soziales der Länder der BRD, Bremen (3-st.; 19.06.1986)

12./117

Gemeinsame Erziehung von behinderten und nichtbehinderten Kindern

Vortrag: Institut für berufsbegleitende Aus- und Fortbildung, Rendsburg (4½-st.; 29.06.1985)

13./118

Integration Behinderter

Vortrag: MASCH, Heinrich-Vogeler-Buchhandlung, Bremen (2-st.; 08.07.1985)

14./119

Grundfragen der gemeinsamen Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder in der Grundschule

Vortrag: Universität Würzburg (4-st.; 18.07.1985)

15./120

Gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder (Integration)

Vortrag: Ev. Bildungswerk Regensburg (3-st.; 19.07.1985)

16./121

Grundsätzliches zur Integration

Vortrag: Landesverb. Hessen der Eltern gegen Aussonderung - Gemeinsam Leben, gemeinsam Lernen.

Vortrag/Podiumsdiskussion: Martin-Buber-Schule Gießen (45 Min.; 75 Min.; 14.09.1985)

17./122

Gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindertagesheim und Schule

Vortrag: Diakonisches Werk Bremen e.V., Bremen (45 Min; 25.09.1985)

18./123

Grundlagen und Praxis der gemeinsamen Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindergarten und Grundschule - Beispiel Bremen

Vortrag: Pädagogisches Institut Düsseldorf (2-st.; 26.09.1985)

19./124

Konzept zur Integration behinderter Kinder in Regelschulen

Anhörung: Fraktion der GRÜNEN im Hess. Landtag, Wiesbaden (4-st.; 26.09.1985)

20./125

Integration behinderter Kinder in Kindergarten und Grundschule - Bremer Modell

Vortrag: Volkshochschule Monheim (3½-st.; 26.09.1985)

21./126

Grundfragen der gemeinsamen Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder (Integration) in Kindergarten und Grundschule

Vortrag/Arbeitsgruppe: 22. Dozententagung, Universität Köln (1-st.; 3-st.; mit MitarbeiterInnen aus der Integrationspraxis zu Bremen; 27.09.1985)

22./127

Neugründung von integrativen Kindergärten

Vortrag/Arbeitsgruppe: GEW-Kongress Worms (90 Min.; 5-st.; mit MitarbeiterInnen aus der Integrationspraxis; 28.09.1985)

23./128 / 24./129

Unverzichtbare Grundlagen und Formen der gemeinsamen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindergarten und Schule

Vortrag/Podiumsdiskussion: Fachtagung des Diak. Werkes Bremen e.V., Bremen (1-st.; 1½-st.; 12.10.1985)

25./130

Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindergarten und Schule - Grundlagen, Verfahren und Kritik der Therapie des »erzwungenen Haltens«
Vorträge: St. Josefsheim, CH-Bremgarten (3-st.; 14.11.1985)

26./131

Modelle integrativer Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder - kindzentrierte, basale allgemeine Pädagogik
Vortrag: Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Körperbehinderter, Hannover (1 Tag; 21.11.1985)

27./132

Grundlagen und Praxis der gemeinsamen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder im Kindergarten
Vortrag: Diakonisches Werk der Ev. Kirche des Landes NordrheinWestfalen, Münster (3-st.; 27.11.1985)

28./133

Binnendifferenzierung, Individualisierung, Therapie - Geistigbehinderte Kinder in der Grundschule
Vorträge/Arbeitsgruppen: Tagung „Gemeinsame Schulerziehung für behinderte und nichtbehinderte Kinder“, Fläming-Grundschule, Berlin (jeweils 3-st.; mit Mitarbeitern aus der Integrationspraxis; 28./29. 11.85)

29./134

Joint Education of Children with Handicaps and those without in Bremen, West-Germany
Vortrag: 12th Annual TASH Conference »Families & Friends«, Boston (USA) (2-st.; mit MitarbeiterInnen; 05.12.1985)

1984

01./83

Behüten oder loslassen - Behinderte Kinder außerhalb der Familie
Rundfunkdiskussion: WDR Köln (2½-st.; 09.01.1984)

2./84

Integrative schulische Erziehung und Bildung autistischer Kinder
Vortrag: Universität Oldenburg (3½-st.; 01.02.1984)

03./85 / 04./86

Gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter - Kinder in Kindergarten und Schule
Vortrag u. Podiumsdiskussion: 7. Deutscher Jugendhilfetag, Bremen (2-st.; 1-st.; 29.03.1984)

05./87

Einführung in Formen gemeinsamen Lernens von behinderten und nichtbehinderten Kindern im Vorschulalter
Lehrgang: Diak. Werk Bremen e.V. (3 Tage; 04.-06.04.1984)

06./88

Allgemeine und spezielle Aspekte des kindlichen Autismus
Vortrag: Anstalten Bethel (1 Tag; 06.04.1984)

07./89

Autismus - Erscheinungsformen und Möglichkeiten der Hilfe für Schüler und Lehrer
Vortrag: Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven (2-st.; 26.04.1984)

08./90

Aspekte des Autismus

Vortrag: Fachhochschule für Sozialpäd. und Sozialarbeit, Berlin (3-st.; 02.05.1984)

09./91

Lernpsychologische Grundlagen, Grundprinzipien und Verfahrensweisen in der pädagogischen Arbeit unter erschwerten Bedingungen (schwerste Behinderung, Autismus, Stereotypien u. selbstverletzende Verhaltensweisen)

Lehrgang: Bundesfachgruppe der Heilpädagogen im BSH, Rendsburg (3 Tage; 09.-11.05.1984)

10./92

Gemeinsame Erziehung von behinderten und nichtbehinderten Kindern

Vortrag: Arbeitskreis für Behindertenfragen, Oldenburg (3-st.; 16.05.1984)

11./93

Gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindergarten und Schule unter besonderer Berücksichtigung didaktischer Aspekte

Vortrag: Erziehungswiss.-Heilpäd. Fakultät der Universität Köln (2-st.; 17.05.1984)

12./94

Integration behinderter und nichtbehinderter Kinder in ihrer Konsequenz für den Zusammenhang von Pädagogik und Therapie

Vortrag: Vereinigung der Bobath-Therapeuten Deutschlands, 8. Fortbildungstagung, Bremerhaven (2-st.; 01.06.1984)

13./95

Schulische und außerschulische Integration Geistigbehinderter

Vortrag: Inst. f. Sonder- u. Heilpädagogik der Univ. Frankfurt/Main (2-st.; 06.06.1984)

14./96

Lernen mit geistig Behinderten unter dem Aspekt beruflicher Integration

Vortrag: Volkshochschule Emden (3-st.; 14.06.1984)

15./97

Entstehung, Sinn und Bedeutung von stereotypen und selbstverletzenden Verhaltensweisen - Pädagogik und Therapie

Vortrag: 29. Fortbildung des Verb. der Beschäftigungs- u. Arbeitstherapeuten (Ergotherapeuten) e.V., Essen (3-st.; 20.06.1984)

16./98

Einführung in die pädagogische Konzeption gemeinsamer Erziehung

Vortrag: Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter der Länder Niedersachsen und Bremen, Bremen (2-st.; 03.07.1984)

17./99

Gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder: Grundfragen und Realisierung

Vortrag: Pädagogische Hochschule Heidelberg u. GEW Heidelberg, Heilbronn u. Mannheim; Heidelberg (4-st.; 04.10.1984)

18./100

Gemeinsame Erziehung und Bildung Behinderter und Nichtbehinderter als Regelfall!?

Vortrag: GEW-Niedersachsen, Fachgruppe Sonderschule; Verden (1 Tag; 18.10.1984)

19./101

Jüngere Erkenntnisse in der Autismus-Theorie und daraus ableitbare lerntheoretische Erkenntnisse
Vortrag: Bundesfachgruppe der Heilpädagogen im BSH, Kürten-Biesfeld (1 Tag; 25.10.1984)

20./102

Zum Verständnis selbstverletzender Verhaltensweisen autistischer Kinder und Möglichkeiten der Beeinflussung
Vortrag: 6. Bundestagung des Bundesverb. Hilfe f.d. autistische Kind e.V., Düsseldorf (1-st.; 04.11.1984)

21./103

Integration behinderter Kinder im Vor- und Grundschulalter
Vortrag: GEW-Nordhessen, Kassel (1 Tag; 23.11.1984)

22./104

Lerntheoretische und methodische Ansätze in der pädagogischen Arbeit mit autistischen Kindern
Vortrag: AG-Autismus, Schulbehörde der Stadt Essen (3-st.; 26.11.1984)

23./105

Integration von Behinderten in der Regelschule
Vortrag/Bericht: Schule am Pürschweg, Bremen (2½-st.; 28.11.1984)

1983

01./69

Integration behinderter Kinder in der Regelschule
Fernsehinterview, Radio Bremen (30 Min; 01.03.1983)

02./70

Neurophysio- u. neuropsychologische Grundlagen der frühkindlichen Entwicklung aus pädagogischer Sicht und Konsequenzen für die praktische Arbeit (unter Berücksichtigung von Schädigungsbildern) und der Begriff der Behinderung
Lehrgang: Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen, Aachen (3 Tage; 02.-04.03.1983)

03./71

Integration behinderter Kinder
Lehrgang: Diak. Werk Bremen e.V. (3 Tage; 04.-06.03.1983)

04./72

Lernpsychologisch-therapeutische Aspekte der schulischen Arbeit mit autistischen Kindern
Vortrag: Anne-Frank-Schule, Bremerhaven (3-st.; 11.03.1983)

05./73

Einführung in Formen gemeinsamen Lernens von behinderten und nichtbehinderten Kindern im Vorschulalter
Lehrgang: Diak. Werk Bremen e.V., Haus Hügel (3 Tage; 16.-18.03.1983)

06./74

Zum Verständnis des kindlichen Autismus
Vortrag: Heilpädagogisches Institut der Universität Kiel (4-st.; 27.06.1983)

07./75

Stereotypien - Ein Aspekt der Pädagogik autistischer Kinder
Vortrag: Berufsverb. der Heilpädagogen im BSH, Landesverb. Nordrhein-Westfalen, Kürten-Biesfeld (1 Tag; 01.07.1983)

08./76

Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern mit aggressiven und selbstverletzenden Verhaltensweisen

Vortrag: Berufsverb. d. Heilpädagogen im BSH, Leck (1 Tag; 01.09.1983)

09./77

Integration behinderter Kinder in Regelschulen

Vortrag: Volkshochschule Leverkusen (3-st.; 05.10.1983)

10./78

Förderung autistischer (und schwerstbehinderter) Kinder/Schüler in Schulen für Geistigbehinderte

Vortrag: Volkshochschule Langenfeld (3-st.; 06.10.1983)

11./79

Förderung schwerstbehinderter Schüler im Jugend- u. Erwachsenenalter

Vortrag: Päd. Institut Düsseldorf (3-st.; 06.10.1983)

12./80 / 12./81

Planung, Organisation und Durchführung des Fachgespräches von Pädagogen und des Seminars zum Thema: Grundlagen der Pädagogik autistischer Kinder unter besonderer Berücksichtigung ihrer Erziehung und Bildung

Vortrag/Podiumsdiskussion: Autismus heute - Forderung an morgen (Vortrag: 90 Min.; Podium: 2½-st.)

Tagungsleitung, Vortrag (Thema: Autismus heute - Forderung an morgen) und Podium: Universität Bremen in Zusammenarbeit mit dem Bundesverb. Hilfe f.d. autistische Kind e.V. Hamburg (2 Tage; 28./29. 10.1983)

14./82

Die Grundschule - die Schule für alle Schüler !?

Podiumsdiskussion: GEW und VDS Bremen (3-st.; 05.12.1983)

1982

01./46

Schulische Förderung und Lernen mit sog. Schwerstbehinderten

Vortrag: Päd. Hochschule Dortmund (4-st.; 20.01.1982)

02./47

Stereotypien und zwanghaft-ritualistische Verhaltensweisen bei autistischen Kindern - ihr Verständnis und pädagogische Konsequenzen

Vortrag: Lebenshilfe Bonn, AG Autismus, Bonn (4-st.; 21.01.1982)

03./48

Einführung in Formen gemeinsamen Lernens von behinderten und nichtbehinderten Kindern im Vorschulalter

Lehrgang: Diakonisches Werk Bremen e.V., Fischerhude (3 Tage; 22.-24.01.1982)

04./49

Zu Fragen der Situation und Förderung geistig Schwerstbehinderter

Vortrag, Arbeitsgruppe u. Diskussion: Landesverb. der Heilerziehungspfleger Niedersachsen, Celle (1 Tag; 27.02.1982)

05./50

Didaktische und methodische Grundlagen der Beschulung Schwerstbehinderter

Vortrag: Landesverb. Hessen im Verb. Deutscher Sonderschulen e.V., Fulda (3-st.; 19.03.1982)

06./51

Grundlagen, Prinzipien und Strategien der Befähigung geistig (schwer) behinderter Erwachsener zur beruflich-arbeitsmäßigen Eingliederung

Lehrgang: Inst. f. Sozialforschung und Betriebspädagogik e.V., Berlin (1 Woche; 22.-26.03.1982)

07./52

Kindlicher Autismus

Live-Diskussion: Forum der Wissenschaft, Radio Bremen II (1½-st.; 30.03.1982)

08./53

Theorien des Autismus-Syndroms

Vortrag: Anne-Frank-Schule, Wissenschaftl. Institut für Schulpraxis (WIS), Lehrerfortbildung Bremerhaven (3-st.; 21.04.1982)

09./54

Stellungnahme zum Delacato-Konzept der Therapie autistischer Kinder

Vortrag: Päd. Konferenz der Neuerkeröder Anstalten (3-st.; 04.05.1982)

10./55

Modelle der gemeinsamen Förderung von behinderten und nichtbehinderten Kindern

Vortrag: Selbsthilfegruppe für Behindertenprobleme e.V., Delmenhorst (3-st.; 26.05.1982)

11./56

Verhaltenstherapie bei Geistigbehinderten

Lehrgang: Ludwig-Windthorst-Haus, Heimvolkshochschule Lingen-Holthausen (1 Woche; 01.-04.06.1982)

12./57

Bedeutung und Funktion stereotypen Verhaltens bei autistischen Kindern und deren pädagogisch-therapeutischen Aspekte

Vortrag: Anne-Frank-Schule, Lehrerfortbildung Bremerhaven (3-st.; 19.08.1982)

13./58

Thesen zum Problemkreis schwerstgeistigbehinderter Kinder und Jugendlicher

Vortrag: Symposium zur Förderung und schulischen Erziehung schwerstbehinderter Kinder und Jugendlicher, Landesverb. Bayern, Baden-Württemberg u. Hessen im Verb. Deutscher Sonderschulen e.V., Würzburg (1½-st.; 08./09.10.1982)

14./59

Integration geistig behinderter Menschen

Vortrag: Landesverb. Bremen der Lebenshilfe, Bremen (3-st.; 19.10.1982)

15./60

Zum Verständnis und zur Pädagogik/Therapie zurückgezogener, apathisch erscheinender Kinder und Jugendlicher

Vortrag: BSH-LV Schleswig-Holstein, Leck (1 Tag; 20.10.1982)

16./61

Notwendigkeit der therapeutischen Arbeit mit autistischen Kindern

Vortrag: Fachhochschule Emden, Fachb. Sozialwissenschaften, Emden (3-st.; 27.10.1982)

17./62

Bedingungen des Lernens mit schwer geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen

Vortrag: Heilpädagogisches Institut der Univ. Kiel (3-st.; 28.10.1982)

18./63

Integration Geistigbehinderter

Vortrag: St. Josefsheim Bremgarten, CH-Bremgarten (3-st.; 08.11.1982)

19./64

Der Anspruch von Kindern und Jugendlichen auf Pädagogik und Therapie - ein Widerspruch zur Aussonderung und Institutionalisierung? oder: Was den einen bestraft, kann den anderen nicht heilen!

Vortrag: 15. Bundesfachtagung der Berufsverbandes der Heilpädagogen im BSH, Bad Lauterberg (2-st.; 19.11.1982)

20./65

Differenziertes Lernen in der Gruppe, Auswahl und Aufbau von Lernangeboten und deren methodische Umsetzung

Lehrgang: Spatikerhilfe Berlin e.V., Berlin (3 Tage; 24.-26.11.1982)

21./66

Entwicklungs-, lern- u. sozialpsychologische Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung des Menschen

Lehrgang: Sonderpäd. Zusatzausbildung f. Gruppenleiter in Wohnstätten für Behinderte, Volkshochschule Osnabrück (1 Woche; 29.11.- 03.12.1982)

22./67

Lernen und Lernhilfen bei integrativer Förderung behinderter und nichtbehinderter Kinder im Kindergarten

Vortrag: Heinrich-von-Zütphen-Haus, Bremisch Evang. Kirche, Bremen (3-st.; 04.12.1982)

23./68

Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern mit stereotypen Verhaltensweisen

Vortrag: Jobst u. Anna-Wichern-Stiftung, Sonderschulheim für taubblinde Kinder, Tensbüttel (1 Tag; 09.12.1982)

1981

01./32

Lebensrealität, Gesamtsituation und Persönlichkeitsentwicklung bei sog. schwer geistigbehinderten Menschen

Vortrag: Päd. Hochschule Dortmund (4-st.; 15.01.1981)

02./33

Schwerstbehinderte: Zum Verhältnis von Diagnostik und Therapie

Arbeitsgruppe und Podiumsdiskussion: Universität Oldenburg, Bund Demokratischer Wissenschaftler (3-st. u. 2-st.; 23.-25.01.1981)

03./34

Kontroverse: Psychiatrie - Behindertenpädagogik; Beispiel Autismus

Ringvorlesung - Universität Marburg (3-st.; 05.02.1981)

04./35

Beschulung schwer mehrfachbehinderter Kinder

Vortrag: Spatikerhilfe Berlin e.V., Berlin (2-st.; 09.03.1981)

05./36

Die schulische Erziehung und Bildung autistischer Kinder in der Schule für Geistigbehinderte

Vortrag: Päd. Institut der Stadt Düsseldorf (3-st.; 11.03.1981)

06./37

Schwerstbehinderte Kinder - sie verstehen und fördern

Vortrag: St. Josefsheim, CH-Bremgarten (3-st.; 26.03.1981)

07./38

Schulorganisatorische und didaktische Aspekte der Beschulung Schwerstbehinderter

Vortrag: Landesv. Hessen e.V. im Verb. Deutscher Sonderschulen e.V., Fulda (2-st.; 05.10.1981)

08./39

Widerstand bei autistischen Kindern

Arbeitstagung: St. Josefsstift Eisingen, Würzburg (2 Tage; 08.- 09.10.1981)

09./40

Stereotypien - ein Aspekt der Pädagogik autistischer Kinder

Landesgruppe Schleswig-Holstein des Verb. der Sozial- und Heilpädagogen u. Regionalverb. Hilfe für das autistische Kind, Rendsburg; Leck (1 Tag; 21.10.1981)

10./41

Historische und gesellschaftliche Aspekte der Segregation Behinderter und Möglichkeiten ihrer Integration unter Berücksichtigung des Vorschulbereiches

Vortrag: Diakonisches Werk Bremen e.V., Bremen (4-st.; 13.11.1981)

11./42

Heilpädagogik - institutionalisierte Hilflosigkeit zwischen Pädagogik und Psychiatrie?

Vortrag und Arbeitsgruppenleitung: 14. Fachtagung der Bundesfachgruppe der Heilpädagogen im BSH, Lauterberg/Harz (1½-st. u. 3-st.; 19.-22.11.1981)

12./43

Was hat das Jahr der Behinderten gebracht?

Live-Diskussion: Radio Bremen II (1-st.; 01.12.1981)

13./44

Planung und Strukturierung von Lernprozessen bei autistischen Kindern

Vortrag: Volkshochschule Saarbrücken (3-st.; 04.12.1981)

14./45

Stereotypien - Ein Aspekt der Pädagogik autistischer Kinder

Vortrag: BSH u. Regionalverb. Hilfe f.d.aut. Kind - Schleswig-Holstein, Rendsburg (1 tag; 16.12.1981)

1980

01./14

Lebensrealität, Gesamtsituation und Persönlichkeitsentwicklung sog. schwerstbehinderter Menschen

Vortrag: Universität Dortmund (3-st.; 15.01.1980)

02./15

Strukturierung von Lernprozessen in der Praxis

Lehrgang: AG der Tagesbildungsstätten Nord-West, Lebenshilfe Aurich (1 Tag)

03./16 /04./17 / 05./18

Grundlagen, Prinzipien und Methoden der Verhaltenstherapie bei Geistigbehinderten

3 Lehrgänge: Ludwig-Windthorst-Haus, Bildungsstätte und Heimvolkshochschule, Lingen-Holthausen (jeweils 3 Tage, 4 Tage u.5 Tage)

06./19

Zur sozialen, ökonomischen und rechtlichen Situation Behinderter und ihrer Familien in der Bundesrepublik Deutschland

Lehrgang: Volkshochschule Delmenhorst (für Eltern beh. Kinder u. Erwachsener) (2 Tage)

07./20

Grundlagen der Lernorganisation bei schwerbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen - Instruktionen, Hilfen, Verstärkungen, Strukturanalysen, Fähigkeitsanalysen

Lehrgang: Ev. Hospital Lilienthal (2 Tage)

08./21

Lernen mit schwer Mehrfachbehinderten

Spastikerhilfe Berlin e.V., Berlin (1 Woche)

09./22

Förderung autistischer Kinder unter besonderer Berücksichtigung von Fähigkeits- und Aufgabenanalyse sowie entsprechender Instruktionsmodelle

Arbeitstagung mit dem Thema: Fortschrittliche Konzepte der Überwindung langjähriger Hospitalisierung Geistigbehinderter und deren Eingliederung in die Arbeitswelt, Neuerkeröder Anstalten (1 Tag; 24.06.1980)

10./23

Autismus unter dem Aspekt des Lernens - Möglichkeiten pädagogischer Förderung autistischer Kinder

Lehrgang: Bundesfachgruppe der Heilpädagogen im BSH, Regionalverband Schleswig-Holstein u. Regionalverband Hilfe für das autistische Kind, Rendsburg (1 Tag; 11.09.1980)

11./24

Streit-Zeit: Krüppel kontra Sorgenkind

Live-Diskussion: WDR-Fernsehen, Köln (1-st.; 26.09.1980)

12./25

Grundlagen zum Verständnis autistischer Kinder und ihrer pädagogisch-therapeutischen Förderung

Vortrag: Volkshochschule Saarbrücken (3-st.; 24.10.1980)

13./26

Integration statt Aussonderung Behinderter?

Vortrag: Universität Frankfurt/Main u. Landesverb. Hessen im Verb. Deutscher Sonderschulen e.V. (1½-st.; 07.11.1980)

14./27 / 15./28

Grundlagen zum Verständnis autistischer Kinder und ihre Erziehung und Bildung:

I. Gesamtsituation und Persönlichkeitsentwicklung autistischer Kinder

II. Grundlagen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung autistischer Kinder unter besonderer Berücksichtigung des Aufbaues einer Realitätskontrolle

Vortrag: Verein von Eltern autistischer Kinder und weiterer an Autismus Interessierter, CH-Zürich (1 Tag; 16.11.1980)

16./29

Die Schülerschaft der Schule für Geistigbehinderte - pädagogische und organisatorische Konsequenzen

Vortrag: Landesv. Niedersachsen im Verb. Deutscher Sonderschulen e.V., Neuerkeröder Anstalten (1½-st.; 20.11.1980)

17./30

Probleme der Erziehung geistig Schwerstbehinderter

Vortrag: Fachschule für Heilerziehungspflege der Rotenburger Anstalten (3-st.; 22.11.1980)

18./31

Arbeit am Behinderten - Arbeit mit Behinderten: Beispiel Schwerstbehinderte

Vortrag: 17. Arbeitstagung der Dozenten für Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern an der Universität Essen (1½-st.; 10.10.1980)

1979

01./8

Das Problem autistischer Kinder und Fragen der Erziehung zur Selbstbesorgung

Lehrgang: Sozialpädagogisches Fortbildungsseminar des Jugendamtes Bremen (1 Woche)

02./9

Grundlagen, Prinzipien und Techniken der Verhaltenstherapie mit geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen

Lehrgang: Ev. Hospital Lilienthal, Verden (1 Woche)

03./10

Gesamtsituation und Förderung autistischer Kinder

Lehrgang: Neuerkeröder Anstalten, Sickte-Neuerkerode (1 Tag)

04./11

Curriculare, didaktische und organisatorische Aspekte der Förderung von Kindern in Einrichtungen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte

Lehrgang: Diakonisches Sozialzentrum, Coburg (2 Tage)

05./12

Lernpsychologische Grundlagen der Arbeit mit geistigbehinderten Kindern

Lehrgang: Arbeitsgemeinschaft der Tagesbildungsstätten Nord-West, Lebenshilfe Aurich (1 Tag)

06./13

Bedeutet die zunehmende Forderung nach Therapie eine Bankerotterklärung der Behindertenpädagogik? - oder die Steigerung ihrer Qualität?

Vortrag: 16. Arbeitstagung der Dozenten für Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern an der Päd. Hochschule Heidelberg (1½-st.; 04.10.1979)

1978

01./004

Grundlagen und Verständnis schwerer geistiger Behinderung und die Förderung schwer mehrfachbehinderter Kinder und Jugendlicher

Diakonisches Sozialzentrum: Hilfe für das behinderte Kind e.V., Coburg (2-tg.)

02./005

Zur Realisation des Auftrages der Förderung aller geistig Behinderten in Kindergarten und Schule

Vortrag: 9. Studientagung der Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte, Hamburg

03./006

Humanbiologische und neuropsychologische Grundlagen des Verständnisses schwerstbehinderter Menschen und ihrer sonderpädagogischen Förderung

Spastikerhilfe Berlin e.V., Berlin (1-wöchiger Lehrgang)

04./007

Entwicklungstendenzen im 'fach- und schulspezifischen sonderpädagogischen Handeln'

Vortrag und Arbeitsgruppe: 15. Arbeitstagung der Dozenten für Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern an der Universität Klagenfurt, Österreich

1977

01./002

Aufgabenbereiche, Einsatz, Ausbildung und Rollenverteilung der Mitarbeiter an der Schule für Geistigbehinderte (Sonderschule)

Vortrag: Landesverb. Baden-Württemberg im Verb. Deutscher Sonderschulen e.V., Stuttgart

02./003

Sonderpädagogische Zusatzausbildung von Mitarbeitern an Schulen für Geistigbehinderte - Beispiel Hessen

Vortrag: 14. Arbeitstagung der Dozenten für Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern an der Universität Bremen, Bremen

* * *

Die Fort- und Weiterbildungs- sowie Vortragstragstätigkeit von 1967/68 bis 1976 wurde nicht systematisch erfasst. Auf ihre Auflistung muss deshalb verzichtet werden. Die Vorträge, Seminare, Fortbildungen, Podiumsdiskussionen u.v.a.m. wurden im Rahmen von Fachtagungen, Kongressen und Fort- u. Weiterbildungsveranstaltungen der verschiedensten Vereinigungen, Organisationen und Träger von Maßnahmen der Behindertenfürsorge oder von Elternvereinigungen gehalten, aber auch auf Einladung von Universitäten, Behörden und Einrichtungen der Fort- und Weiterbildung, um nur einige zu benennen; dies in internationalen Kontexten.

1972Leitung eines **Schulseminars** für Lehramtsreferendare im Rahmen des Studienseminars 3, Gießen**09/1974 - 1994**Beauftragung zur Planung und Durchführung der »*Heil- und sonderpädagogischen Zusatzausbildung für Erzieher und Sozialpädagogen im Schuldienst (Sonderschulen) des Landes Hessen (ZA)*« durch den Herrn Hessischen Kultusminister.

Entwicklung eines auf 19 bzw. 15 zentrale Lehrgangswochen angelegtes Curriculum einschließlich einer entsprechende Praxisberatung zwischen den zentralen Lehrgangswochen in den Schulen, an denen die TeilnehmerInnen an der ZA tätig sind. vor Ort) angelegten Curriculums und dessen Realisierung in Zusammenarbeit mit dem (und am) Hessischen Institut für Lehrerfortbildung (HILF) an der Reinhardswaldschule, Kassel und der Abteilung des HILF in Weilburg/L., sowie Erarbeitung einer Ordnung für die Abschlussprüfung der ZA.

1974- 1976

Planung und Durchführung der ZA 1; Leitung der ersten Phase der ZA1 über 200 Seminarstunden am HILF

1976- 1979

Planung und Durchführung der ZA 2 als fachpädagogischer Mitarbeiter und Berater über 800 Seminarstunden in 20 Lehrgangswochen einschließlich Abnahme der sich anschließenden Abschlussprüfung als Mitglied des durch den Herrn Hess. Kultusminister berufenen Prüfungsausschusses am und in Zusammenarbeit mit dem HILF.

06/1979 - 03/1982

Planung und inhaltliche Durchführung der ZA 3 als fachpädagogischer Mitarbeiter und Berater über 800 Seminarstunden in 20 Lehrgangswochen einschließlich Abnahme der sich anschließenden Abschlussprüfung als Mitglied des Prüfungsausschusses i.A. des Herrn Hess. Kultusministers am und in Zusammenarbeit mit dem HILF

08/1982 -12/1984

Überarbeitung, Planung und inhaltliche Durchführung der ZA 4 als fachpädagogischer Mitarbeiter und Berater über 800 Seminarstunden in 15 Lehrgangswochen einschließlich Abnahme der sich anschließenden Abschlussprüfung als Mitglied des Prüfungsausschusses i.A. des Herrn Hess. Kultusministers am und in Zusammenarbeit mit dem HILF

03/1985 - 12/1987

Planung und inhaltliche Durchführung der ZA 5 als fachpädagogischer Mitarbeiter und Berater über 800 Seminarstunden in 15 Lehrgangswochen einschließlich Abnahme der sich anschließenden Abschlussprüfung als Mitglied des Prüfungsausschusses i.A. des Herrn Hess. Kultusminister am und in Zusammenarbeit mit dem HILF

03/1988 - 11/1990

Planung und inhaltliche Durchführung der ZA 6 als fachpädagogischer Mitarbeiter und Berater über 800 Seminarstunden in 15 Lehrgangswochen einschließlich Abnahme der sich anschließenden Abschlussprüfung als Mitglied des Prüfungsausschusses i.A. des Herrn Hess. Kultusminister am und in Zusammenarbeit mit dem HILF

03/1991- 1994

Planung und inhaltliche Durchführung der ZA 7 als fachpädagogischer Mitarbeiter und Berater über 800 Seminarstunden in 15 Lehrgangswochen einschließlich Abnahme der sich anschließenden Abschlussprüfung als Mitglied des Prüfungsausschusses i.A. des Herrn Hess. Kultusminister am und in Zusammenarbeit mit dem HILF

seit 1974

Mitarbeit am **Hessischen Institut für Lehrerfortbildung (HILF)** bei Lehrgangswochen im Rahmen der Hess. Lehrerfortbildung, z.B.:

1974

Die Arbeit mit den Richtlinien in der Schule für Praktisch Bildbare (Sonderschule)

1 Lehrgangswochen (Lg-Wochen) als Referent

1975

Diagnose und Therapie von Lern- und Verhaltensstörungen in der Grundschule I

1 Lg-Wochen als Referent

Notwendigkeit und Möglichkeit der Therapie mit Geistigbehinderten im Rahmen der Schule für Praktisch Bildbare (Sonderschule)

1 Lg-Wochen als Lehrgangsleiter und Referent

1976

Grenzbereich zwischen geistiger Behinderung und Lernbehinderung in der pädagogischen Praxis und im Überweisungsverfahren

1 Lg-Wochen als Lehrgangsleiter und Referent

1977

Lernstörungen in der Grundschule I

1 Lg-Wochen als Referent

Zur Feststellung der Sonderschulbedürftigkeit in der Schule für Praktisch Bildbare (Sonderschule)

1 Lg-Wochen als Lehrgangsleiter/Referent

Verhaltensmodifikation bei geistigbehinderten Kindern unter besonderer Berücksichtigung

aggressiv-destruktiver Verhalten

1 Lg-Woche als Lehrgangsleiter und Referent

1978

Curriculare und methodische Aspekte der Kulturtechniken im Unterricht der Schule für Praktisch Bildbare (Sonderschule)

1 Lg-Woche als Lehrgangsleiter und Referent

Verhaltenstherapie in der Schule für Praktisch Bildbare (Sonderschule)

1 Lg-Woche als Lehrgangsleiter und Referent

Lernstörungen in der Grundschule II

1 Lg-Woche als Referent

1980

Theorie und Praxis der Verhaltensmodifikation in der Schule für Praktisch Bildbare (Sonderschule)

1 Lg-Woche als Lehrgangsleiter und Referent

Schwerstbehinderte in der Schule für Praktisch Bildbare (Sonderschule)

1 Lg-Woche als Lehrgangsleiter und Referent

1983

Förderung von Schülern mit autistischen Verhaltensweisen

3-tg.; 07.-09.03.83) als Referent

1988

Schulische Integration Behinderter: Grundschule - Sonderschule

1 Lg-Woche vom 06.06.88-10.06.88 als Referent

* * *

1972 - 1974

Lehrtätigkeit im Rahmen jeweils einwöchiger Seminare am **Heilpädagogischen Seminar Zürich** und im St. Josefshaus, Bremgarten (Schweiz), zu Fragen der lernpsychologischen Grundlagen pädagogischer und therapeutischer Prozesse mit geistigbehinderten Kindern unter besonderer Berücksichtigung der Verhaltenstherapie; als Referent z.B. vom 26.08.1974 - 30.08.1974, 13.08.1973 - 18.08.1973

1984 - 1985

Erarbeitung des Curriculums, inhaltliche Planung und verantwortliche Durchführung der ersten »Berufsbegleitenden Zusatzausbildung 'Integration' für die pädagogisch-therapeutische Tätigkeit in der gemeinsamen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Regelkindergärten/Kindertagesheimen (ZA-INT 1)« in 11 Lehrgangswochen (im Umfang von 800 Stunden einschließlich Supervision der Praxis) im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der integrativen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindertagesheimen der Bremisch Evangelischen Kirche (BEK)

Lehrtätigkeit je einwöchig im Diakonischen Werk Bremen e.V.:

08.-12.10.1984, 05.-09.11.84, 03.-07.12.84, 14.-18.01.1985, 25.02.-01.03. 85, 01.-04.04.85, 13.-17.05.85, 10.-14.06.85, 22.-26.07.85, 28.10.-01.11.85 u. 09.-13.12.85

1986 - 1987

Bauftragung mit der inhaltlichen Durchführung der zweiten »Berufsbegleitenden Zusatzausbildung "Integration" für die pädagogisch-therapeutische Tätigkeit in der gemeinsamen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Regelkindergärten/Kindertagesheimen (ZA-INT 2)« in 11 Lehrgangswochen im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der integrativen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindertagesheimen der Bremisch Evangelischen Kirche mit Mitarbeitern. Lehrtätigkeit je einwöchig im Diakonischen Werk Bremen e. V.:

08.-12.09.1986, 13.-17.10.86, 24.-28.11.86, 05.-09.01.1987, 23.-27.02.87, 30.03.-03.04.87, 18.-22.05.87, 29.06.-03. 07.86, 07.-11.09.87, 05.-09.10.87 u. 09.-13.11.87